



INTERNATIONAL ADVISORY GROUP AIR NAVIGATION SERVICES

established in 1967 as a professional non-profit organization
vormals Studiengemeinschaft für Flugsicherung



Dr. Provan

Der Nachkriegshimmel beginnt sich in Deutschland zu füllen

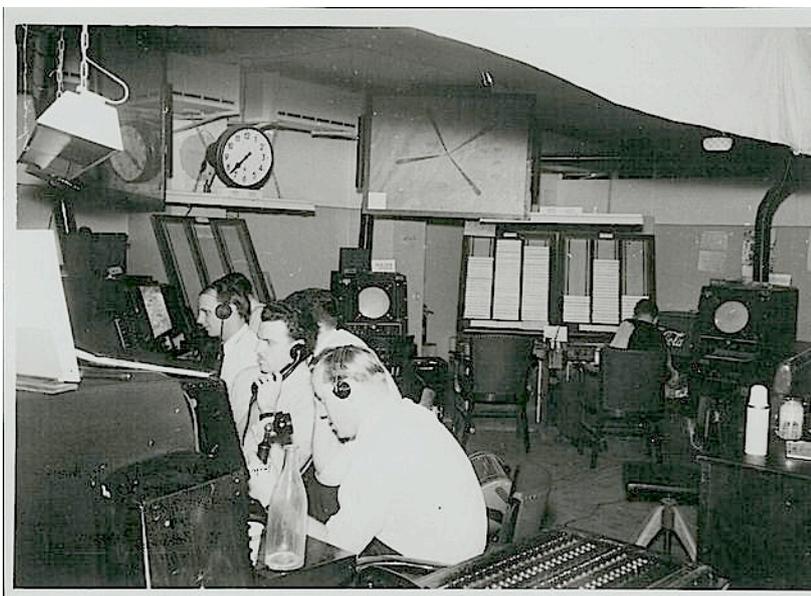
ZUR ENTWICKLUNG DER FLUGSICHERUNG Einblicke in die Zeit ab 1919



A.Maier

Neuer Kontrollturm Stuttgart 1949

Berichte - Vorträge - Personen - Vorfälle - Funkverkehr - Karten - Regeln - Verfahren - Bilder



F. Wiener

Flugverkehrs-Kontrollzentrale Frankfurt/Main im IG Farben Gebäude 1950

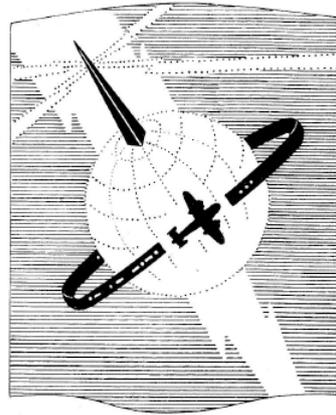
www.flugsicherung-ansa.de

Der Flugverkehrsdienst

FLUGSICHERUNG

mit dem Flugverkehrs-Kontrolldienst (ATC) wurde durch die Einführung des Morse Kodes und des Tast- und Sprechfunks, den Erfindern Morse, Tesla und Marconi sei Dank, erst möglich.

AIR TRAFFIC CONTROL



AACS

• - • - - • - • • •

Dieses Internet Portal der schweizer Vereinigung ANSA, International Advisory Group Air Navigation Services, will denen die nach der Entwicklung dieser Dienste fragen, helfen durch kurze Einblicke und unter welchen besonderen Umständen und Vorfällen, zu verstehen wie sie sich entwickelt haben. Es stellt die Fortsetzung der seit 1967 erfolgenden Lieferung von Information über und Erklärung zum Fachgebiet Flugsicherung der damaligen Studiengemeinschaft für Flugsicherung, heute ANSA, dar. ANSA ist eine gemeinnützige Vereinigung von Fachleuten des Verkehrsdienstes Flugsicherung unter schweizer Recht.

This internet portal is being maintained in continuation of the provision of information and explanation on the air navigation system as part of the overall air transportation system by the former Air Navigation Services Evaluation Group ANSE of 1967. Now called ANSA as a charitable corporation under swiss law, it provides historic information on the development of the air navigation services to the aviation community and others interested.

Die hier gezeigten verschiedenen Dateien enthalten Berichte, Abbildungen, Karten und Publikationen zu den verschiedenen Aspekten in dieser Entwicklung. Die Inhalte der meisten gezeigten Dateien haben den rechtlichen Status von Allgemeingut und können unter Nennung der Herausgeber genutzt werden.

Whereas most of the information provided is in German, a number of documents are in English, as originally published. Most of these have not been translated. All presented information has the status of public domain and may therefore be used freely.

Die Flugsicherung, ein staatlicher Verkehrsdienst wie andere auch, entstand als solcher 1919 mit der Gründung der Internationalen Luftfahrt Kommission ILK / ICAN, nach deren verbindlichen Regeln die Flugsicherungsdienste bis 1946, nach Gründung der Nachfolge-Organisation, der Internationalen Zivilluftfahrt Organisation ICAO, in 1944 in allen Mitgliedstaaten und darüber hinaus ausgeübt wurden; heutzutage weltweit. In Deutschland geschah dies durch die Reichsflugsicherung RFS bis 1945, danach durch die Besatzungsbehörden SMAD, OMGUS,

AFMA und BAFO der vier Alliierten bis 1949 und danach durch das Alliierte Zivil Luftamt CAB bis 1953 bzw. 1956 und von da an durch die neu gegründete Bundesanstalt für Flugsicherung BFS in Westdeutschland sowie der Hauptverwaltung Zivil Luftfahrt in Ostdeutschland HVZL. Das Deutsche Reich wurde nicht Mitglied der ICAN. Die BRD wurde erst Mitglied der ICAO in 1956.

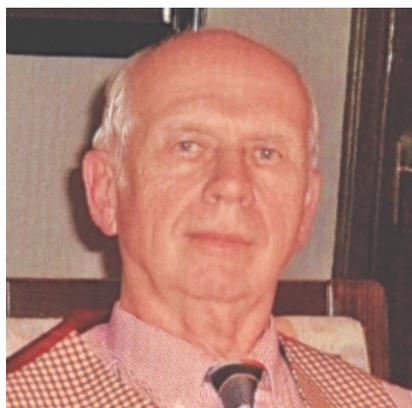
Flugsicherung in Form von Flugverkehrskontrolldienst (Air Traffic Control) wurde erst ab 1922 geleistet. International bedurfte die Entwicklung seit Anbeginn der Zu- und Zusammenarbeit mit den Wetterdiensten (International Meteorological Organisation IMO), der Fernmeldedienste (International Telecommunication Union ITU), des Büros für Standardisierung BIFM (International Standards Organisation ISO) sowie heutzutage in Europa noch zusätzlich seit 1963 der Europäischen Organisation zur Sicherung der Luftfahrt EUROCONTROL und seit 2003 der Europäischen Agentur für Flugsicherheit EASA. In Deutschland sind heutzutage für die Flugverkehrsdienste (ATS) die Deutsche Flugsicherung DFS und Austrocontrol unter der Aufsicht des Bundesamtes für Flugsicherung BAF zuständig. Das Portal nennt Dateien folgender Kategorien von Publikationen im Gesamtumfang von über 5000 Seiten zu den Themen:

- Entwicklung und Umfeld 1, 33, 40, 42, 46, 57, 60
- Organisation 7, 8, 18, 34, 35
- Personal 3, 4, 5, 6,
- Berichte, Artikel 6, 17, 19, 23, 24, 25, 26, 37, 38, 41, 45, 48, 52, 53, 54, 55, 58, 62
- Vorträge 10, 13, 22, 47, 48, 59
- Besondere Vorfälle 9, 20
- Systemstruktur und Verfahrensregeln 11 12, 14, 21, 27, 28, 29, 39, 43, 44, 49, 50, 51, 61, 63, 67
- Luftraumstruktur 2, 12, 15, 21, 36, 56, 61, 64, 65, 66
- Aktuelle Funktion anhand eines Funksprechbeispiels 30, 31, 32

In diesem Portal finden Sie viele Beiträge zu Aufgaben und Diensten des Flugsicherungssystems, zu Rechtsgrundlagen, Regeln und Verfahren, Luftfahrt-Organisationen und -Behörden, Zuständigkeiten und Publikationen, Flugplätzen und Fluggesellschaften, Personen, Berufsvertretungen und Lizenzen sowie Mängeln und Vorfällen.

Diese Bekanntmachung von Berichten und Beschreibungen wird im Laufe der Zeit voraussichtlich durch weitere Beiträge und einer Bildergalerie erweitert werden. Als Literaturquelle diene die Dokumentation zur Entwicklung der Flugsicherung in Deutschland, 7 Bände (1. Selbstverlag ANSA, eMail = info@atc-ansa.org / 2. Amazon Bücher). Die Quellen sind jeweils vermerkt.

Alle Dateien sind per eMail in Form von PDF Dateien oder auf CD/DVD bei ANSA in Kreuzlingen / Thurgau, Schweiz, unter der eMail Adresse - info@atc-ansa.org - erhältlich.



Frank W Fischer

ANSE & ANSA Gründer und Vorsitzender

Die ersten 40 deutschen Nachkriegsflugleiter 1949

Beschreibung der Entstehung des neuen Nachkriegs-Berufs des Flugleiters/Fluglotsen (Air Traffic Controller) im Jahr 1949 mit Schilderung der damaligen Umstände und Entwicklung der Flugsicherung in den drei Regierungszonen der westlichen Alliierten bis 1953; Flugsicherungsbetrieb im Westen Deutschlands durch RAF und US - Luftwaffe, FS-Betrieb durch US Militäreinheit AACS in Bremen, Stuttgart, Nürnberg, München, Frankfurt; Ausbildung in Freising und München-Riem nach US und ICAO Vorschriften.

Umfang 7 MB Seiten 22 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Flugleiter 49

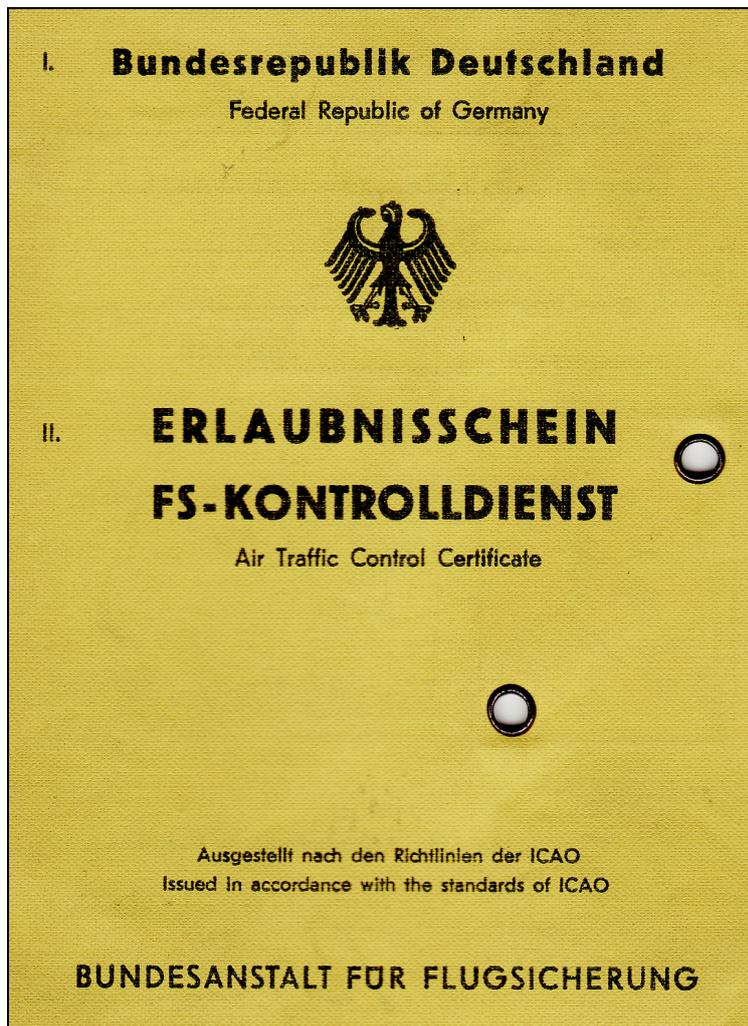


USAFE

Erlaubnisschein 001 für die Flugverkehrskontrolle der BFS aus 1956

Abbildungen der ersten Berufslizenz für Flugleiter/Fluglotsen durch die Bundesanstalt für Flugsicherung BFS in 1956 zur Ausübung des hoheitlichen Flugverkehrskontrolldienstes gemäss den Regeln der ICAO bei westdeutschen Flugsicherungsstellen; Lizenz Nr. 001

Umfang 27 MB Seiten 5 Sprache Deutsch + Englisch Urheber BFS Quelle ANSA
BFS Lizenz

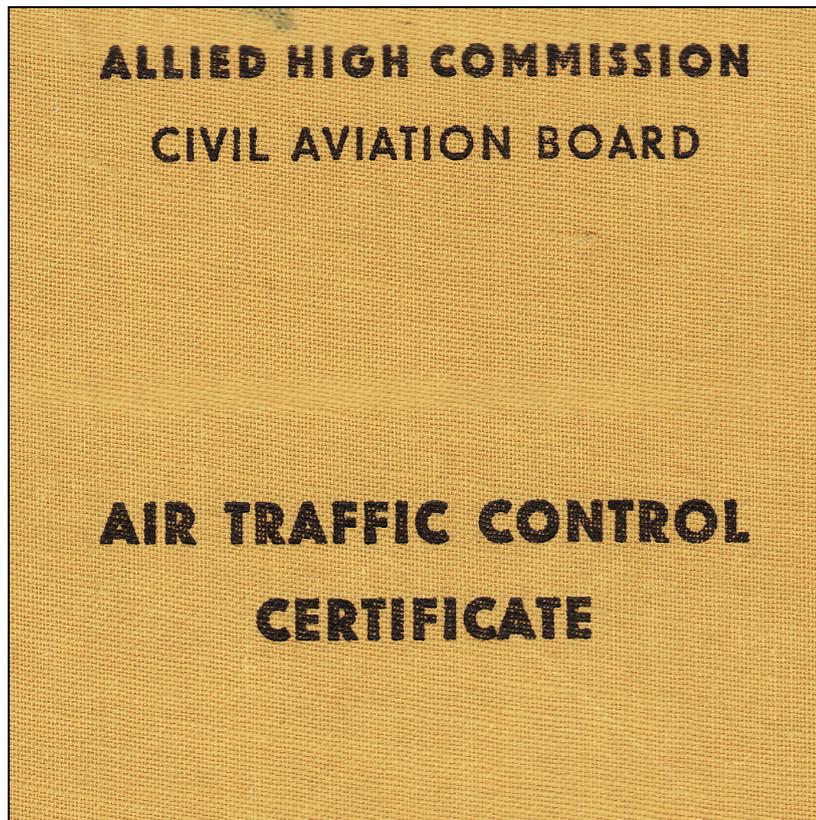


BFS

ATC Lizenz Nr. 15 des Alliierten Zivil Luftamtes für die Flugverkehrskontrolle 1949

Abbildungen der 15. Berufslizenz für deutsche Flugleiter/Fluglotsen durch das Alliierte Zivil Luftamt CAB der Besatzungsmächte der USA, Grossbritanniens und Frankreichs in Westdeutschland in 1949 zur Ausübung des Flugverkehrskontrolldienstes an Flughäfen in den britischen amerikanischen und französischen Besatzungszonen inkl. Bremen

Umfang 43,5 MB Seiten 6 Sprache Englisch Urheber CAB Quelle ANSA
CAB Lizenz

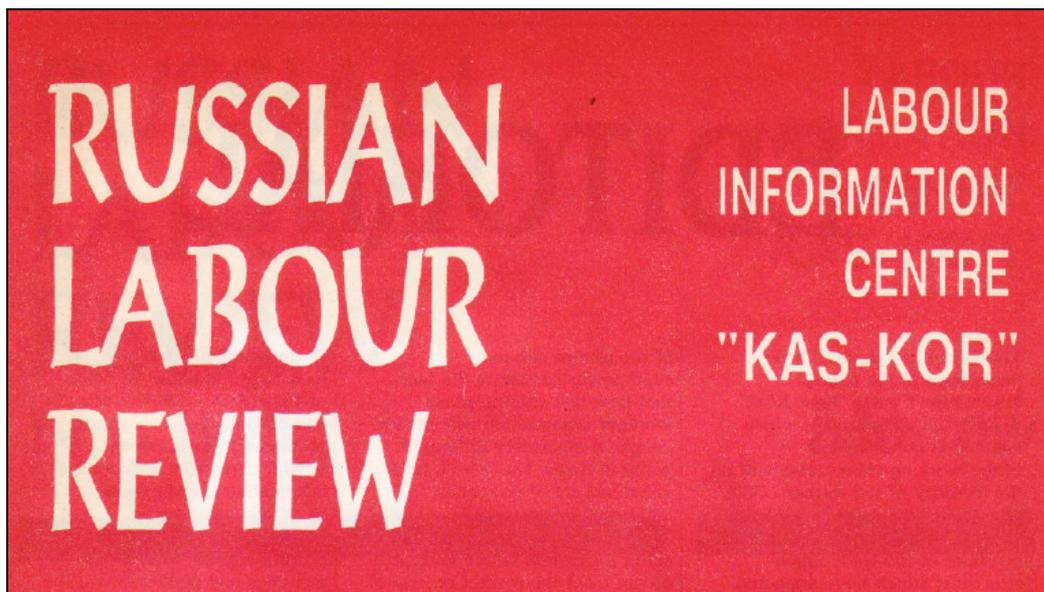


HICOM CAB

Die russische Flugsicherungs-Gewerkschaft FATCU

Das Interview zwischen der Gewerkschaft FATCU und der russischen Gewerkschaftszeitung KAS-KOR; FATCU the federation of the air traffic controller unions in Russia became the successor of the former Civil Aviation Workers Union - CAVU in 1991/92.

Umfang 14 MB Seiten 8 Sprache Englisch Urheber FATCU + F.W.Fischer Quelle ANSA
FATCU I



FATCU

Die Organisation der Internationalen Zivilluftfahrt Organisation ICAO in Europa nach 1945

Eine Beschreibung ihrer Struktur, Organisation und Aufgaben in den ICAO Mitgliedsländern der Region Europa mit Sitz in Paris); als Nachfolger der 1919 gegründeten Internationalen Luftfahrt Kommission ILK/ICAN; Einführung nationaler Luftfahrthandbücher, neue Flugregeln und FS-Verfahren; Nachrichten für Luftfahrer - NfL/NOTAM

Umfang 16 MB Seiten 17 Sprache Deutsch Urheber ICAO + F.W.Fischer Quelle ANSA
ICAO EUR



ICAO

Die Konvention der Internationalen Luftfahrt Kommission 1919

Inhalt des 1919 verabschiedeten Textes der Internationalen Luftfahrt Kommission ILK / ICAN; Vorläufer der 1944 gegründeten ICAO; Pariser Luftverkehrsabkommen, Kennzeichnung der Luftfahrzeuge, Lufttüchtigkeitszeugnis, Bordbücher, LFZ Lichterführung, Befähigungen Pilot und Navigator, Luftfahrtskarten, Bodenkennungen, Wettermeldungen, Zollwesen, Internationale Luftfahrt Kommission, Benutzung von Funkgerät, Luftfahrt-Termini.

Umfang 41 MB Seiten 122 Sprache Deutsch Urheber ICAN Quelle DNB
ILK / ICAN



ICAO

Mr. A. Roper
Director General ICAN + PICAQ

CONVENTION
FOR THE
REGULATION OF AERIAL NAVIGATION.
(13 OCTOBER 1919.)

Kommentar zum Flugzeugunfall OK-OAD in 1961

Bericht des betroffenen Flugleiters der Flugsicherungszentrale Rhein UAC auf dem Erbeskopf im Hunsrück zum Ablauf des Unfalls im Oktober 1961 zu einer nicht endgültig geklärten Unfallursache, Flug entlang des Gefahrengebiets Grafenwöhr der US - Armee; Behinderung der CSSR Untersuchungskommission durch LBA Deutschland.

Umfang 2,6 MB Seiten 4 Sprache Deutsch + Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
OK-OAD

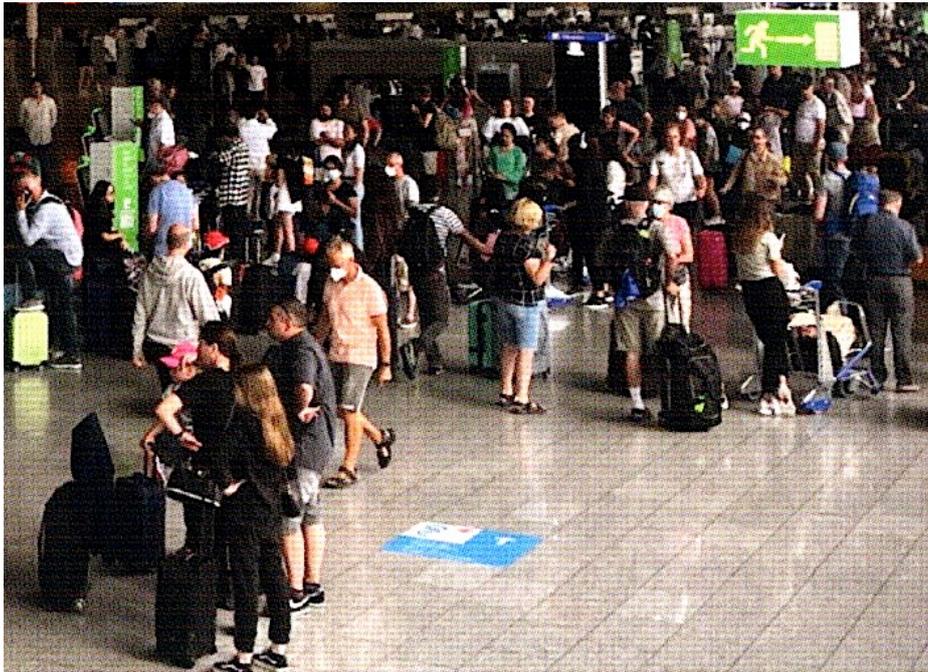


CSA

Ein Aufruf zum Schutz der zahlenden Flugpassagiere

Ein Aufruf in 1985 an alle betroffenen Mitglieder des Industriesektors Luftfahrt mit seinen beteiligten Dienste Leistenden, den staatlichen Flugsicherungsbehörden, Luftfahrt-Organisationen und Fluggesellschaften zur ernsthafteren Vermeidung von Ursachen der zu häufigen Flugzeugunfälle

Umfang 160 KB Seiten 6 Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Passagier



GdF

Der Paper Jet Plan der BRD aus 1958

Der unter Mithilfe der Bundesanstalt für Flugsicherung BFS, des Deutschen Wetterdienstes DWD und der Lufthansa DLH 1958 durch das Verkehrsministerium erstellte Plan in Vorbereitung auf den zunehmenden Flugverkehr mit Strahlflugzeugen in Westdeutschland; am Beispiel von Ab- und Anflügen vom und zum Flughafen Frankfurt/Main mit Boeing B-707 Flugzeugen.

Umfang 121 MB Seiten 82 Sprache Deutsch + Englisch Urheber BMV Quelle ANSA
Paper Jet

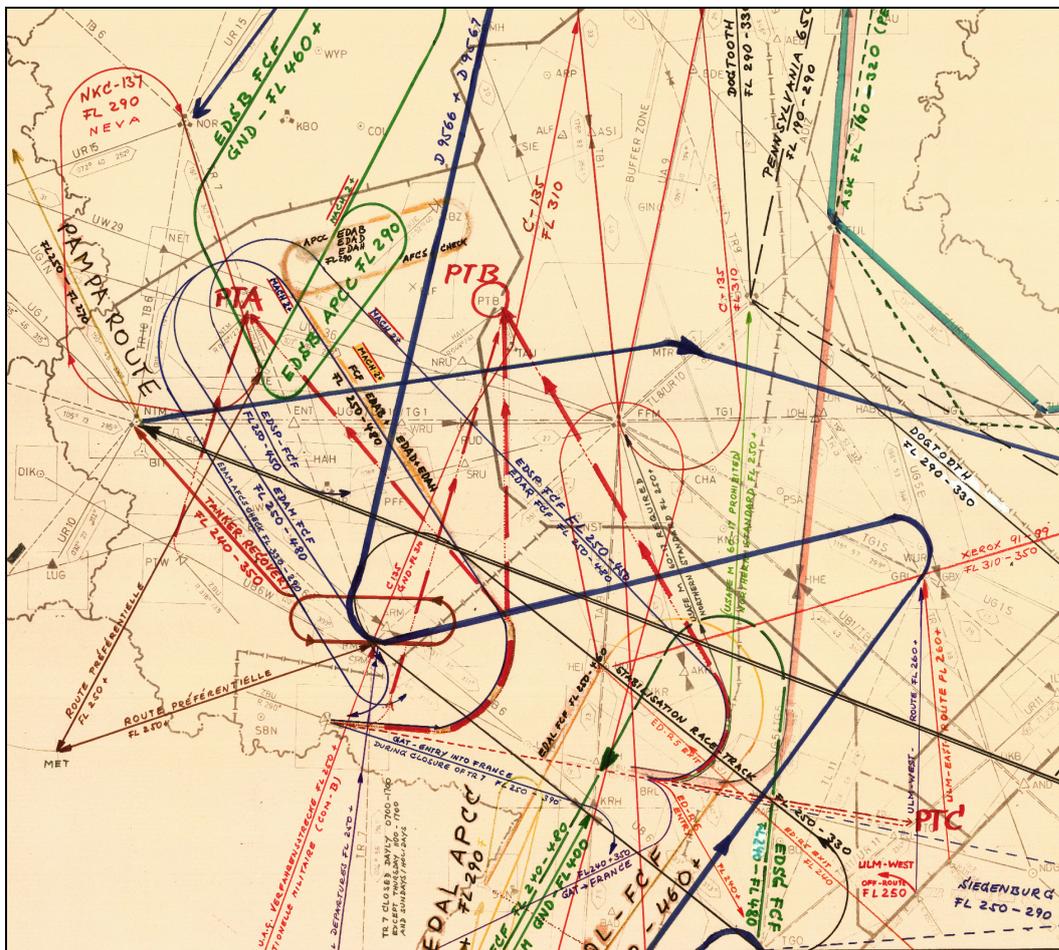


BFS

Special Military Flights im oberen Luftraum der BRD 1976

Eine Darstellung aller zivilen und militärischen Flugprofile im oberen Luftraum Süddeutschlands (Fluginformationsgebiet Rhein UIR) in 1976; inkl. der besonderen Flugprofile des operationellen militärischen Flugverkehrs der NATO Luftwaffen; Testflugprofile, Luftbetankungsgebiete, Funksprech-Abhörflüge; SLAR - XEROX Missions - Photogrammetry, ECM/ECCM Elektronische Abwehrflüge, LV-Radarsystem-Evaluierung RADEVAL, NATO Early Warning Missions NAEW, Electronic Communications Reconnaissance PET, Airborne Warning & Control System Missions - AWACS, Reconnaissance and Surveillance - RECCE, Stille Zielflug-Darstellung NATINADS, Production Acceptance Flights PAT, Airborne Theater Air Situation Relay - NKC / NOVA + NEVA, Airborne Communications Relay PENNSYLVANIA.

Umfang 18 MB Seiten 4 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
OAT in UIR 1976



M.HILLERT

Die 1988'er Konferenz des Luftfahrt Presse Clubs zur Flugsicherung

Vortrag von F.W.Fischer (ANSA) anlässlich der Frankfurter Konferenz des Luftfahrt Presseclubs 1988 zu den aktuellen Gegebenheiten und Problemen der Flugsicherung in Westdeutschland; Lufttransportsystem, Flugsicherungsdienste und -aufgaben, Luftraumnutzer, FS-Systemkomponenten, FS-Systemphilosophie, Luftraumorganisation, Flughäfen und Flugplätze, internationale und europäische FS-Organisationen, nationale Zuständigkeiten, Luftfahrtgesetzgebung, Flugverkehrsvorschriften, FS-Dienststellen, grenzüberschreitende Koordination, FS-Systeminterner Koordinations- und Kontrollablauf, zivil/militärische Koordination, FS-Systemsicherheit, FS-Systemfinanzierung, Flugverkehrskontrolldienst-Personal, Problemgebiete, FS-Systemkapazität beeinflussende Faktoren

Umfang 9 MB Seiten52 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
LPC 1988



Die ATC Betriebsregeln der USA in 1945 + (ANC-PCAT)

Die Flugsicherungs-Regeln der amerikanischen Zivilluftfahrtbehörde CAA für den Flugbetrieb in den USA (Army, Navy, Civil - ANC + Procedures for the Control of Air Traffic PCAT) in 1945 bis 1948; Entwicklung der Flugsicherungsregeln und -verfahren für den Flugverkehr in den USA; responsibility of airport traffic control towers, responsibility of pilots, control of traffic on and in the vicinity of the landing area, visual signal procedures, radiotelephone procedures and technique, standard traffic clearances and phraseologies, local traffic information, information on field conditions, preventive control, coordination with airway traffic control, operating instructions for airport traffic control towers, radio procedures, coordination, operation of airfield lighting, traffic and taxi patterns.

Umfang 17 MB Seiten 62 Sprache Englisch Urheber US CAA Quelle ANSA
ATC USA

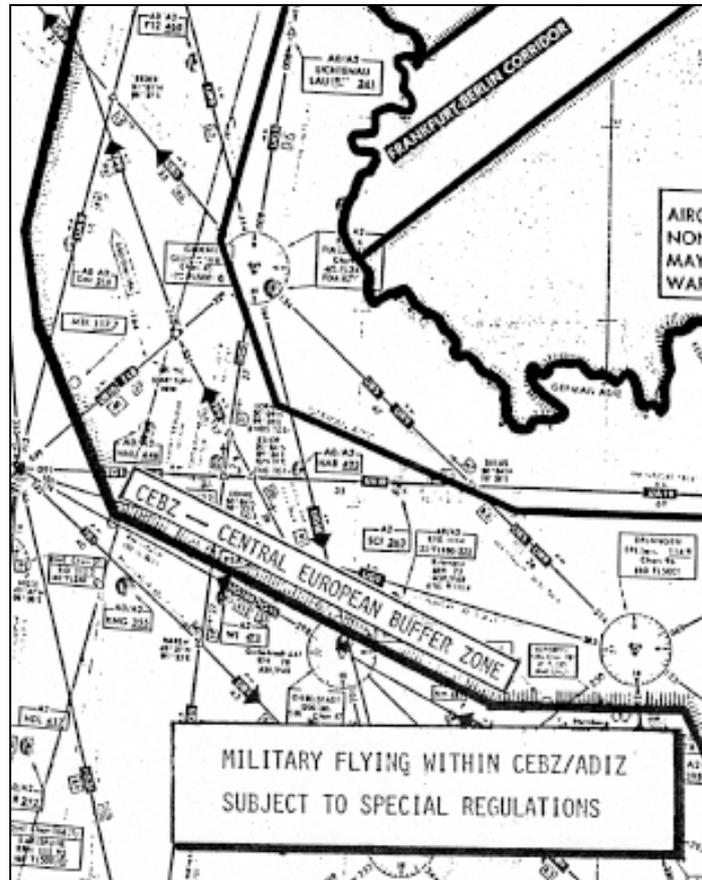


US CAA

Die CEBZ (Pufferzonen) Regeln der US Luftwaffe für Europa (USAFER 60-17)

Die 1964'er Regeln der US-Luftwaffe (USAFE) für den Flug amerikanischer militärischer Flugzeuge innerhalb der Zentralen Europäischen Puffer Zone - CEBZ), insbesondere innerhalb der BRD; Lage = ein ca. 20 Sm breite Pufferzone vor der westlichen Grenze der deutschen Flugabwehr- und Erkennungszone ADIZ, Warnverfahren; Central European Bufferzone der NATO.

Umfang 24 MB Seiten 38 Sprache Englisch Urheber USAFE Quelle ANSA
CEBZ

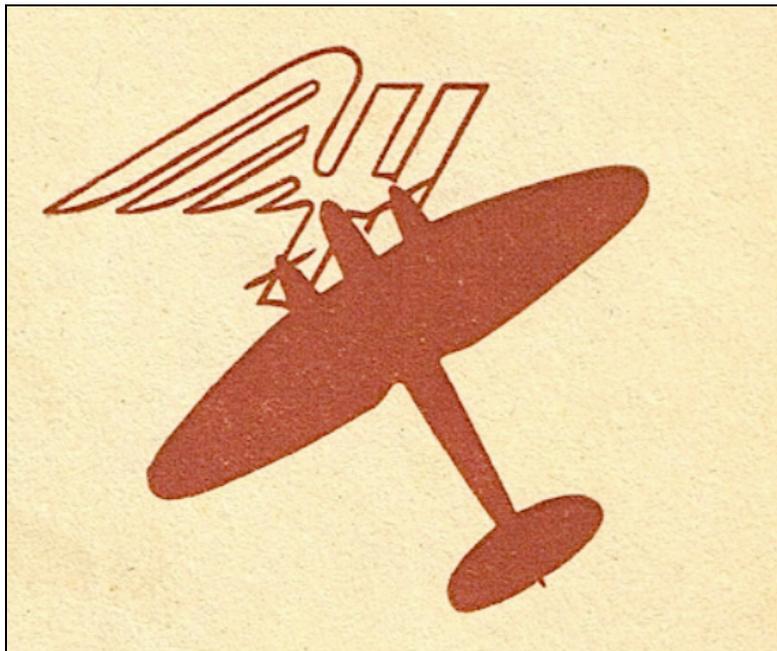


USAFE ACIC

Mr. Nitschke's Reisebericht mit Heinkel HE 111 in China

Reisebericht des Vertreters der Flugzeugfirma Heinkel, Nitschke, mit dem Flugzeug HE-111 in China im 1936/37; Vorführung der Flugeigenschaften der Heinkel HE-111, Bericht über die Tätigkeit des Betriebsleiters der Firma Heinkel, G. Weber.

Umfang 37 MB Seiten 32 Sprache Deutsch Urheber Nitschke Quelle G.Weber
HE-111 China



H. WEBER

Birkenfeld-Nahe und die Flugsicherung 1957 - 1968

Ein ausführlicher Bericht über das Bestehen und den Betrieb der deutschen Flugsicherungszentrale Rhein UAC in den Jahren 1957 - 1968 auf dem Erbeskopf im Hunsrück; Rhein UAC wurde 1957 auf Veranlassung der US-Luftwaffe für alle zivilen und militärischen Flüge oberhalb 6100 m Höhe für ganz Süddeutschland errichtet und von 1964 bis 1993 von der damaligen FS-Behörde BFS betrieben, die die Zentrale 1968 an den Flughafen Frankfurt/Main verlegt; heutiger Sitz seit 1977 Karlsruhe.

Umfang 97 MB Seiten 18 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
BIR und FS



F. FISCHER

Die IATA Anforderungen des Flugverkehrs an die Flugsicherung

1973'er Dokument der Internationalen Lufttransport Vereinigung IATA zu den Anforderungen des zivilen Flugverkehrs an die weltweit auszuübenden Flugsicherungsdienste gemäss ICAO Richtlinien; Aerodromes, Airspace Organization, Airspace Restrictions, ATS Information, ATS Flight Plans, ATS Coordination, ATC Automation, Pre-Departure, ATC Clearances, Flight Rules, Position Reporting, ATS Communications, Controller/Pilot Cooperation, Altimeter Setting, Cruising Levels, Separation of Flights, Airspace Utilization, Airmisses and Incidents, Navigation and Radio Navigation Aids, Radar Service, Operational Control, Holding Procedures, Traffic Sequencing, Diversions, Missed Approaches.

Umfang 14 MB Seiten 132 Sprache Englisch Urheber IATA Quelle ANSA
FS + IATA



Artikel zur Flugsicherung in Nr. 43 Der Spiegel aus 1970

1970'er Beitrag von F.W.Fischer zur Situation der gefährlichen Begegnungen zwischen Flügen im deutschen Luftraum; allgemeiner und operationeller militärischer Flugverkehr, Zuständigkeiten NATO und BRD, nationale Zuständigkeiten BFS, Bundeswehr und Stationierungstreitkräfte, Mängel des FS-Systems, Flugkategorien GAT, OAT-RD, -MS, -CR, SEC, gefährliche Begegnungen, Flugsicherung vs Luftverteidigung.

Umfang 102 KB Seiten 4 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle Spiegel
43. Spiegel



SPIEGEL

ANSA's Kommentar zum Flugzeugunfall Überlingen 2002

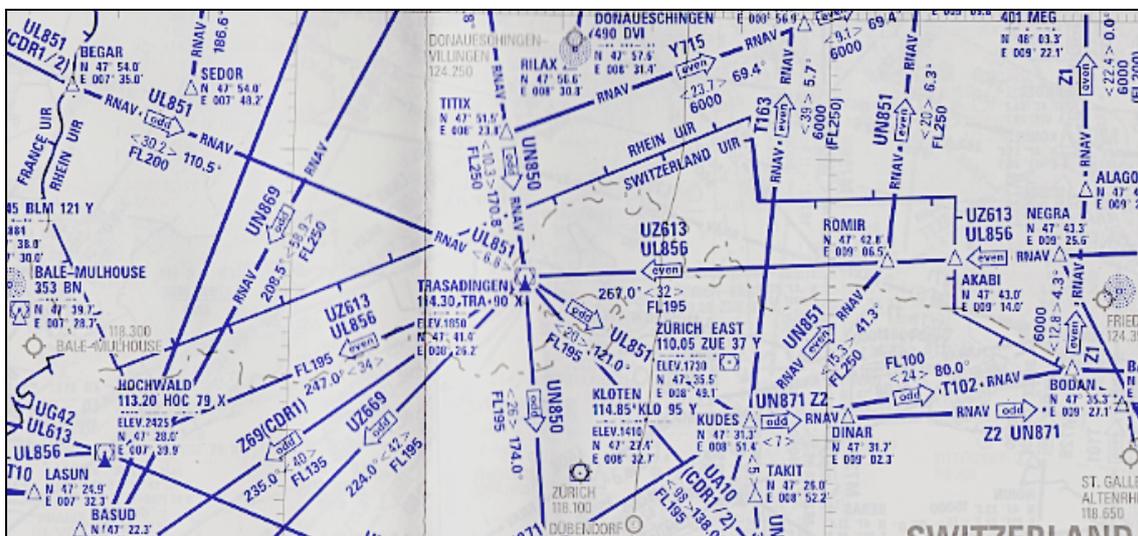
Kommentar der schweizer Vereinigung ANSA zu den eigentlichen Ursachen des Flugzeug-Zusammenstosses über Überlingen in der Nacht vom 1.7.2002 für die schweizer und deutschen Gerichte; Bezüge aus ICAO Anhang 11 (Flugverkehrsdienste), Bezüge aus ICAO Dokument 4444 PANS-RAC Flugsicherungsverfahren - Luftverkehrsregeln und Flugverkehrskontrolle, Bezüge aus ICAO Anhang 2 Flugverkehrsregeln, Bezüge aus ICAO Anhang 10 II Flugfernmeldewesen - FS-Kommunikationsverfahren, Bezüge aus ICAO Dokument 8168 I PANS-OPS FS-Verfahren - Flugbetriebsverfahren, Bezüge aus ICAO Dokument 7030 SUPPS zusätzliche regionale Verfahren Europa, Bezüge aus dem schweizer Betriebshandbuch für die Flugverkehrsdienste ATMM, Sprechfunk-Umschrift der Frequenzen 128,050 und 199,920 MHz Zürich ACC, ANSA Kommentar an BFS Braunschweig und Bern sowie Eurocontrol.

Umfang 1,1 MB Seiten 94 Sprache Deutsch + Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA Überlingen

Zürich ACC at time 34' 57"

**BRAVO TANGO CHARLIE TWO NINER TREE SEVEN - DESCEND
FLIGHT LEVEL TREE FIVE ZERO - EXPEDITE - I HAVE CROSSING
TRAFFIC**

**BRAVO TANGO CHARLIE TWO NINER TREE SEVEN - DESCEND
LEVEL TREE FIVE ZERO - EXPEDITE DESCENT**



DFS

Die Funknavigations - Karten der US Luftwaffe für die Europa Region EAME 1945 - 1961

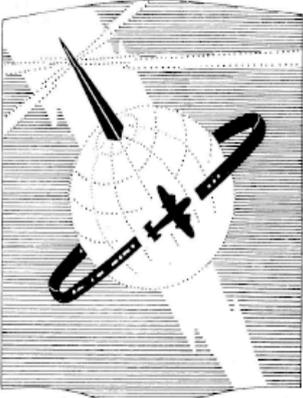
Eine Auswahl von Funknavigationskarten und Stationslisten (Radio Facility Charts - RAFAC) der US-Luftwaffe für die Europa - Afrika - Nahost Region EAME der Jahre 1945 - 1961, Radio Communication Procedures Aircraft and Ground Stations, Air Sea Rescue System Information, VHF Direction Finder Network Fixer Service Germany, Map Symbology, Flight Levels, Tabulations, Morse Code, Check Points and Position Reports for flights enroute, Call Signs of Enroute Control Ground Stations, Radio Station Details with Name, Type of ATC Station, Call Sign, Frequencies, Aids to Navigation, air/ground Frequencies and Station Details.

Umfang 9,2 MB Seiten 18 Sprache Englisch Urheber USAFE ACIC Quelle ANSA
RAFACs

RADIO FACILITY CHARTS

AACS

PILOTS REPORT
ERRORS NOTED IN
FACILITY CHARTS TO
THE BASE OPNS OFFICE
OF DESTINATION



FACILITIES NOT
OPERATED BY U.S.
CORRECTED TO DATES
INDICATED BELOW

COUNTRY	DATE
CZECHOS-	
LOVAKIA	16 JUNE 1947
DENMARK	16 APRIL 1947
ENGLAND	30 JUNE 1947
FRANCE	7 JULY 1947
GREECE	7 JULY 1947
IRELAND	7 JULY 1947
NETHERLANDS	7 JULY 1947
NORWAY	7 JULY 1947
PORTUGAL	11 JUNE 1947
ROMANIA	7 JULY 1947
RUSSIA	7 JULY 1947
SCOTTLAND	30 JUNE 1947
SPAIN	14 MAY 1947
SWEDEN	7 JULY 1947
SWITZERLAND	7 JULY 1947
TURKEY	7 JULY 1947
YUGOSLAVIA	7 JULY 1947

EUROPE - AFRICA - MIDDLE EAST

1 AUGUST 1947

PUBLISHED BY HQ 5TH AACS WING APO 633 U.S. ARMY

USAFE ACIC

Vortrag zur deutschen Flugsicherungs-Geschichte

Vortrag von F.W.Fischer (ANSA) in 2009 vor Luftfahrtmuseums-Vertretern im Alliierten Museum Berlin zur Entstehung, Entwicklung und Geschichte des Verkehrsdienstes Flugsicherung in Deutschland; Flugsicherung, was ist das?, der Stand 1945, Neues nach 1945, die Entwicklung zwischen 1945 und 1953, warum soll das alles wichtig sein?, die Entwicklung ab 1953, wen interessiert das?, warum erforderliche Darstellung in Museen?, was fehlt an der heutigen Darstellung?, was soll man dagegen tun?, gibt es Vorbilder?, offene Fragen.

Umfang 193 KB Seiten 15+6 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Otto Neugier



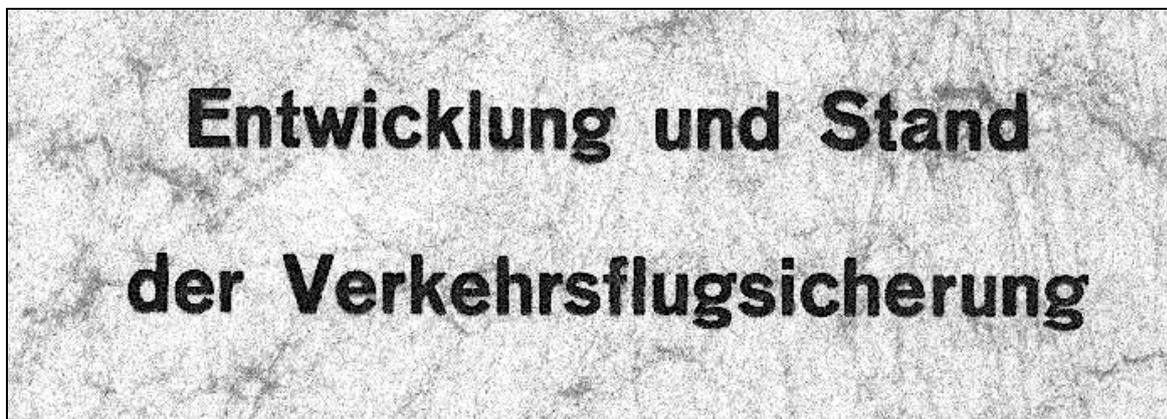
W.TREMPER

Otto Neugier und die Flugsicherung

Beschreibung der deutschen Flugsicherung bis 1945

Eine Beschreibung der deutschen Flugsicherung mit ihrer Organisation, Technik und betrieblichen Verfahren in den 1930'er Jahren bis 1945; Entwicklung in Verwaltungsorganisation und Verkehrsluftfahrt, Entwicklung der Flugsicherung in Deutschland, Anfänge Boden- und Bordfunkstationen, Flugbetrieb, Instrumentenflug, Nachtflug, Flughafen- und Streckenbefeuerung, Bewegungsvorgänge, Strecken-, Flugzeug- und Wetterfunkdienst, internationale Betriebsordnung für den Flugfunkdienst, Weltfunkvertrag 1927 Washington, Flugvorschriften und Bordfunkausrüstung, Telegrafie und Telephonie, Bordfunke, Fremdpeildienst, Bordpeiler, Meldungsarten und Übermittlungsverfahren, FS-Fernschreibbetrieb- und verfahren, Funkverkehrsbezirke, Funkbetriebs-Unzulänglichkeiten, Kursbestimmung, Uhrzeitnormale, Wettersicherung, Höhenmessung Platz und Strecke, Zusammenstossgefahr, Kollisionsschutz, Peil- und Peilerarten und Klassen, Funker-Qualifikation, Flugzeugausrüstung, Kontrollzonen, Nahverkehrszonen, Durchstossverfahren ZZ, Weltnachrichtenvertrag 1932 Madrid, Luzerner Funkkonferenz 1933, Funknavigationsmängel, Instrumenten-Anflugsystem, IBO Flugfunkdienstregelung, Regelung Flugwetterdienst, FS-Bezirke im Ausland, Langstreckensicherung, Luft-VG und Luft-VO, Flugsicherungsregeln durch ICAN/CINA, Schlechtwetterflugbetrieb.

Umfang 155 MB eiten 142 Sprache Deutsch Urheber Dr. Rössger Quelle ANSA
FS bis 1945



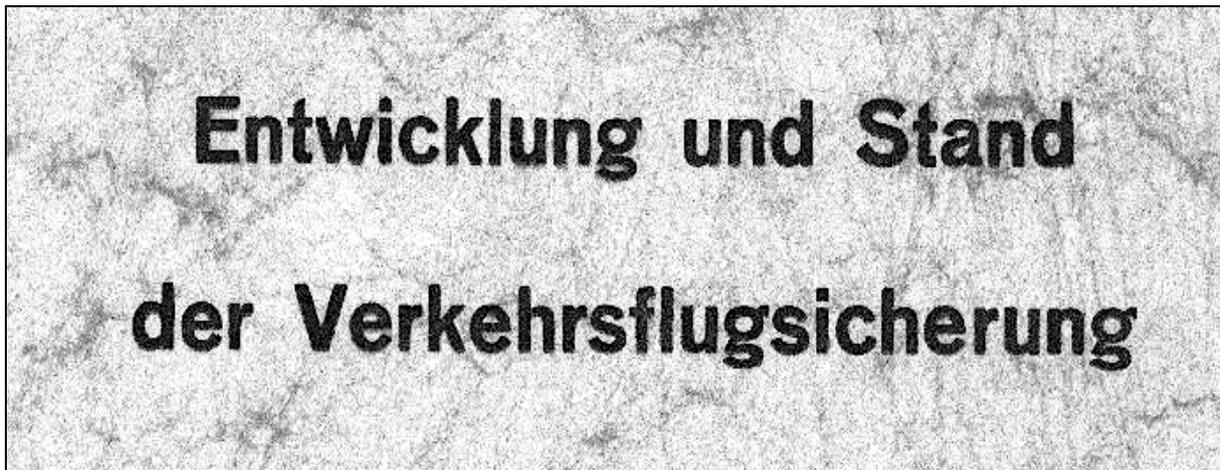
NRW

bis 1945

Beschreibung der deutschen Flugsicherung von 1945 bis 1952

Eine Beschreibung der Flugsicherung in Westdeutschland mit ihrer Technik und den betrieblichen Verfahrensweisen in den Jahren von 1945 - 1952; ICAO Flugsicherungsregelungen, Luftverkehrsdienste, Luftverkehrsordnung,, Flugvorschriften, Fluglinienvorschriften, Mindestflughöhen, FS-Ausrüstungsvorschriften, Such- und Bergungsdienste, SAR Verfahren und Zeichengebung, zwischenstaatliche Koordination, Streckenfernmeldenetz, Fernschreibnetz, festes Funknetz, Fernschreibnetz, Wetterfernmeldenetz, Europa-Wetternetz, Funkwetterausstrahlungen, Luftfunkdienst, Dienste und Frequenzuteilung, Luftfunkdienst BRD, Funknotverkehr, Organisation und Betriebszweige des zwischenstaatlichen Flugfernmelddienstes, Nachrichten für Luftfahrer, Funknavigationsmittel GEE - HF - MF - UKW - VOR - DECCA - CONSOL - LORAN, Funknavigationsmittel für Platz- und Anflug ILS - SBA - GCA - BABS, Befeuerungswesen, meteorologische Sicherung, Flugsicherungskartenwerke, internationaler Fernmeldevertrag Atlantic City, Vollzugsordnungen für den Telegraf- Fernsprech- und Funkdienst, FS - Problemgebiete.

Umfang 136 MB Seiten 124 Sprache Deutsch Urheber Dr. Rössger Quelle ANSA
FS nach 1945



NRW

1945 bis 1952

Artikel zur Geschichte der FS-Zentrale Rhein UAC

Artikel über die zivil/militärisch integrierte FS-Zentrale Rhein UAC in den Jahren 1957 bis 1977 mit ihrer Organisation, Struktur, Technik und Betriebsverfahren an den Standorten Erbeskopf und Frankfurt, Zuständigkeitsbereich, benachbarte Flugsicherungs- und Luftverteidigungsstellen, zivile und militärische Flüge, Fluggesellschaften und Luftwaffen, den angeschlossenen Luftwaffenbasen, Luftraumstruktur, staatliche Zuständigkeiten.

Umfang 47,3 MB Seiten 15 Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Rhein UAC De



Werthmann

Erbeskopf (Hunsrück) 1960

Artikel zur Geschichte der FS-Zentrale Rhein UAC

Artikel über die zivil/militärisch integrierte FS-Zentrale Rhein UAC in den Jahren 1957 bis 1977 mit ihrer Organisation, Struktur, Technik und Betriebsverfahren an den Standorten Erbeskopf und Frankfurt, Zuständigkeitsbereich, benachbarte Flugsicherungs- und Luftverteidigungsstellen, zivile und militärische Flüge, Fluggesellschaften und Luftwaffen, den angeschlossenen Luftwaffenbasen, Luftraumstruktur, staatliche Zuständigkeiten.

Umfang 47,2 MB Seiten 14 Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Rhein UAC En

Deutsche Flugsicherung im Kalten Krieg

Die Flugsicherungs-Zentrale Rhein Control von 1957 bis 1977 - The Story of Rhein Control -

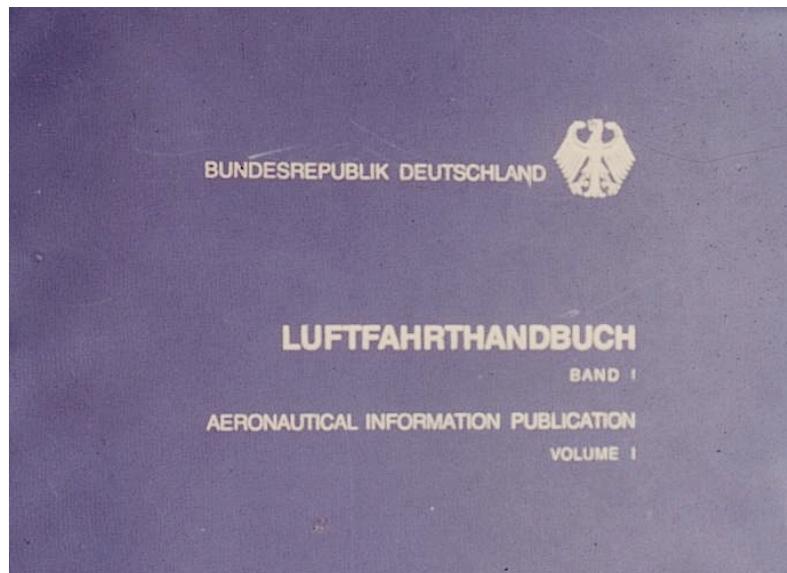


ANSA

Luftfahrthandbuch BRD 1957 Band I

Kompletter Text des Luftfahrthandbuchs (AIP) der BRD mit Stand von 1957 mit folgendem Inhalt GEN Flugsicherungsdienst der BRD, FS-Beratungsdienst BRD, Masseinheiten, Abkürzungen von Ortsnamen, Luftfahrtbehörden der BRD, AGA Karten Luftfahrtgelände, Verkehrsflughäfen, Luftfahrt Leuchtfeuer, COM Kennungen der Funknavigationsanlagen, Nachrichtenverkehr und Navigation, Navigationssysteme und Sektorenfrequenzen, festes Flugfernmeldenetz, FS-Fernmeldedienst, Fernsprechverbindungen, Rundfunksender, Zeitzeichen, MET Wetterdienst BRD, Kennziffern klimatologische Zusammenstellungen, Flugwetterwarten, Wetterfunksendungen, RAC Luftverkehrsregeln und FS-Verfahren, Luftabwehr- und Erkennungszone ADIZ, Bord-zu-Bord Signale, Berliner Luftkorridore, FS-System der BRD, FS-Informationsgebiete, Nahverkehrsbereiche, Beratungsbezirke, Flughäfen mit FS-Kontrolldienst, Kontrollzonen, Luftstrassen, Luftwege, Luftraumbeschränkungen, An- und Abflugverfahren, Warteverfahren, FAL Erleichterungen im internationalen Flugverkehr, Ein- Aus- und Überflugbestimmungen, Abfertigung durch Zoll- und Passbehörden, Transitverkehr, Luftbildaufnahmen, SAR Such- und Rettungsdienst, Suchbereiche, SAR der Stationierungstreitkräfte.

Umfang 51 MB Seiten 210 Sprache Deutsch + Englisch Urheber BFS Quelle DFS
AIP 1957 I

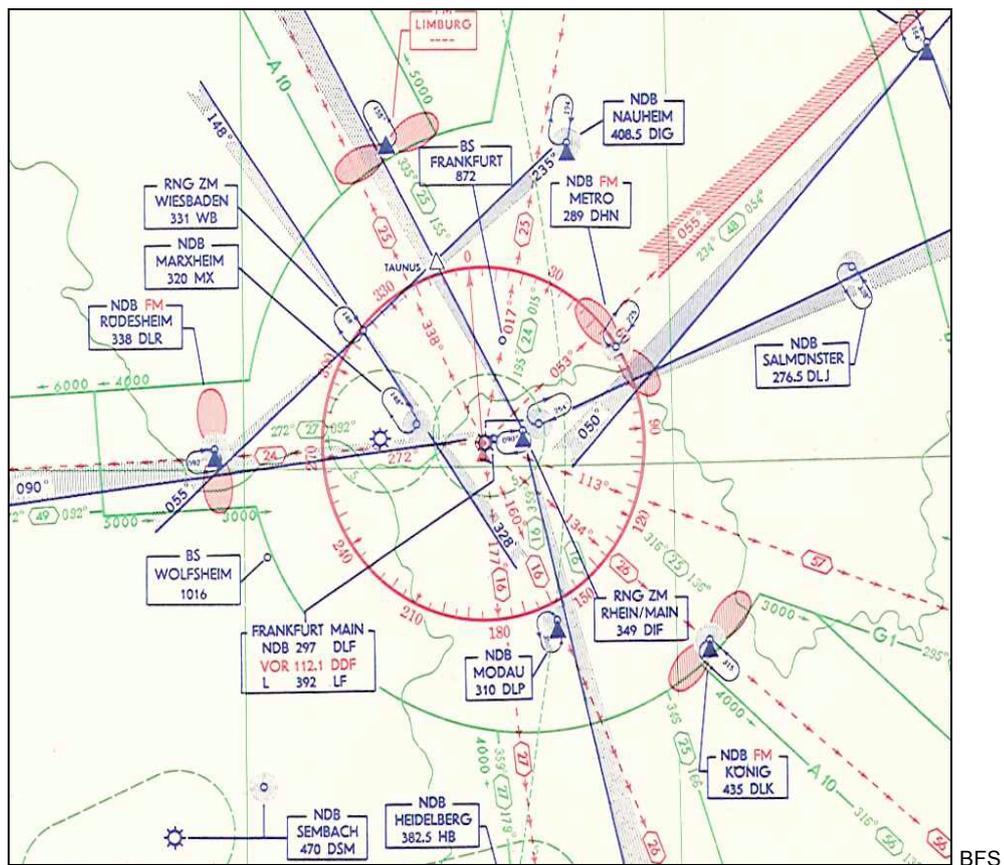


BFS

Luftfahrthandbuch BRD 1957 Band II

Kompletter Text des Luftfahrthandbuchs (AIP) der BRD mit Stand von 1957 mit folgendem Inhalt: Verzeichnis der einzelnen Funkeinrichtungen am Flugplatz, zum Anflug und auf Strecke in der BRD; RAFAAC mit Anflugverfahren für alle internationalen Flughäfen.

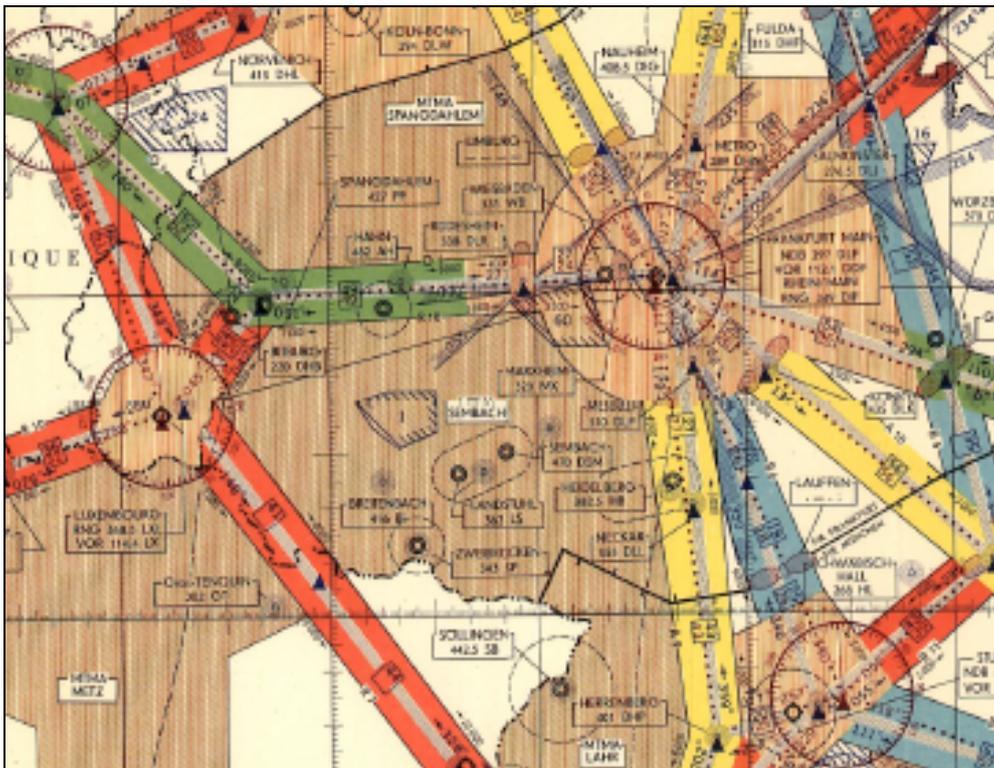
Umfang 26 MB Seiten 100 Sprache Deutsch + Englisch Urheber BFS Quelle DFS
AIP 1957 II



Luftfahrthandbuch BRD 1957 Maps

Flugsicherungskarten der AIP BRD, Flugplatz- und Anflugkarten im Stand von 1957 mit folgendem Inhalt: Ortsname, ICAO - Kennung, Anlagen, Frequenzen, Kurse, Entfernungen, Standort-Koordinaten, Reichweiten.

Umfang 16 MB Karten 23 Sprache Deutsch + Englisch Urheber BFS Quelle DFS
AIP Maps

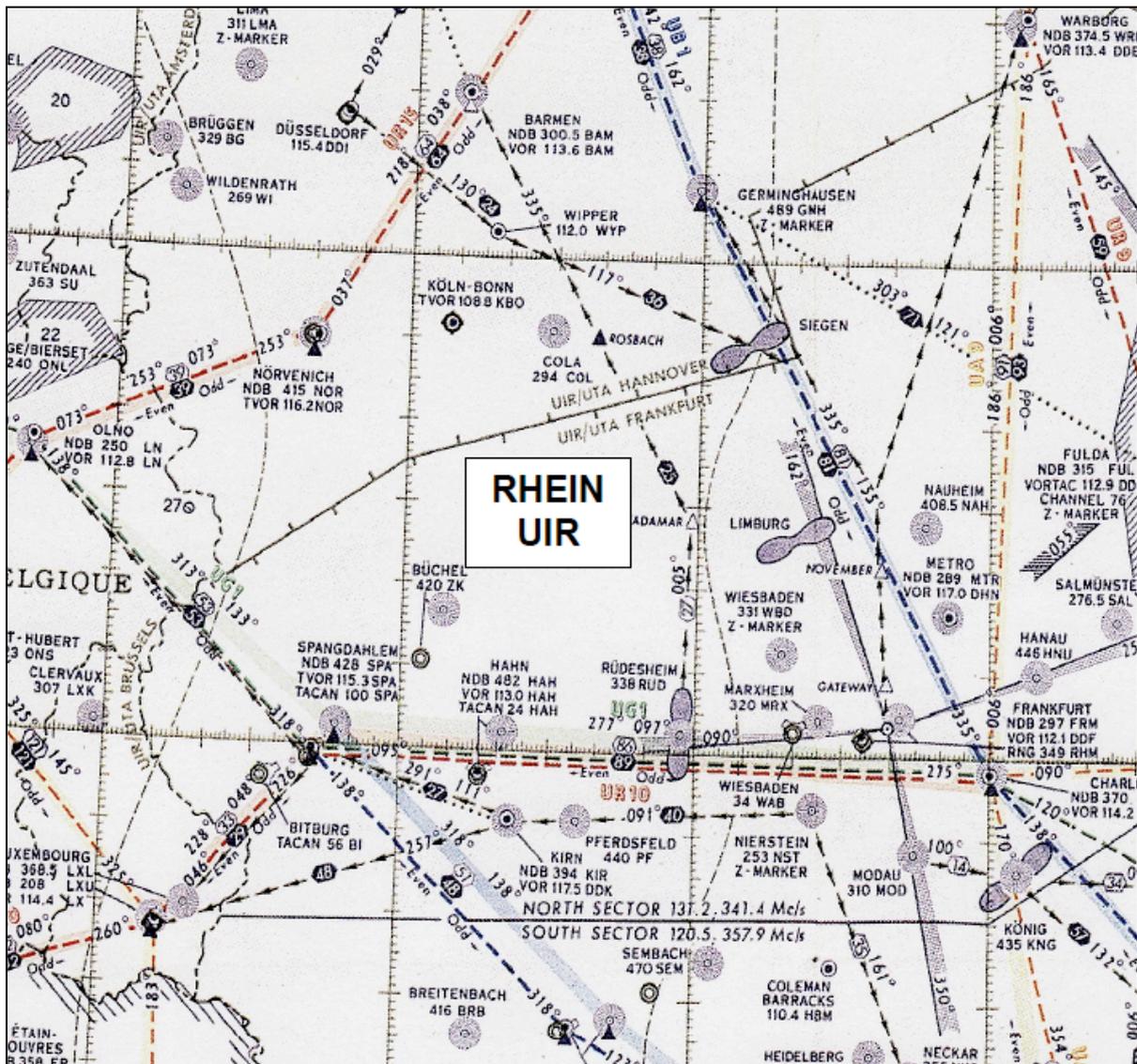


BFS

FS-Sprechfunk der FS-Zentrale Rhein UAC - Umfeld

Schilderung des geografischen und FS-betrieblichen Umfelds zur Audio-Sprechfunk-Wiedergabe Rhein UAC aus 1962 mit betroffenen benachbarten Fluginformationsgebieten und Flugplätzen, Luftraumgliederung und Verfahrensregeln; Zuständigkeitsbereich der FS-Zentrale Rhein UAC, Flugbetrieb im kontrollierten Luftraum zwischen Flugflächen 200 und 250 (6100 - 7500m) und im unkontrollierten Luftraum über Flugfläche 250 (7500m), zivil/militärischer Gemischtverkehr aller Kategorien, simultan Sprechfunkverkehr auf VHF und UHF Funkkanälen, Kollisionsgefahren, Untätigkeit der staatlichen zivilen und militärischen Stellen ICAO ECAC NATO BMV BMVg BFS USAFE, die 24 benachbarten zivilen und militärischen FS-Stellen im Nordbereich und 18 im Südbereich der Rhein UIR.

Umfang 70 KB Seiten 2 Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Funk Umfeld



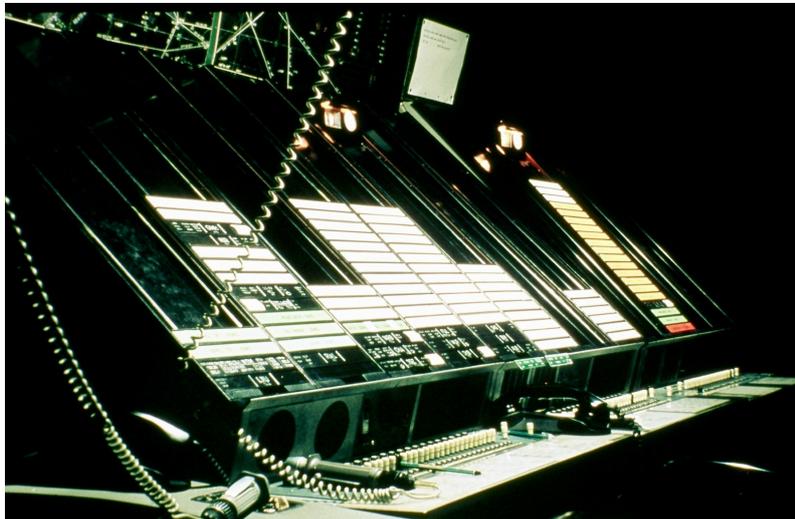
BFS

Nord-Sektor Rhein UIR 6100 m +

FS-Sprechfunk der FS-Zentrale Rhein UAC Legende

Ausführliche Legende zur Audio Sprechfunk-Wiedergabe der FS-Zentrale Rhein UAC von 0957 bis 1110 Uhr in 1962; Zeitangaben der Meldungen des Sprechfunkbeispiels in Englisch aus 1962, des betroffenen Luftraumsektors über den Bereichen Eifel, Hunsrück, Pfälzer Wald, Westerwald, Taunus, Vogelsberg, Rhön, Spessart, Odenwald, Rufzeichen der 34 Flüge und deren Flugzeugtypen, die ungefähren Standorte und Flughöhen mit Zeitangabe, die Zielflugplätze, die Wetterlage, Legende der Abkürzungen, Kennungen aller benutzten 27 Funknavigationsanlagen, Bezeichnungen der beteiligten 13 LFZ-Typen, Kennung und Verlauf der beflogenen 7 Flugstrecken und überflogenen Wegpunkte und Standorte der Navigationsanlagen mit Kennung, die betroffenen 14 benachbarten FS-Stellen und 10 Flugplätze.

Umfang 86 KB Seiten 3 Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Funk Legende



B.FÜHRER

Der Nord-Sektor Arbeitsplatz Rhein UAC

0052A CA 409	320 1216	DEL 1216	SPB 27	ACD 36	CFA 51	RUD 1303	SPA 1312	LN 1312	LOW 1312	EBBR W
JOKER Pd 2-6	410 260					WEST → HAH 1309		V 1320		SP SP
80460 3 363	285 280 275	RWV 125	BRB 1257	SPA 1305	37 LC 2240	21 CX 15				AR 1443 LEZO 1430 P230 ST
TW 701 707 517	265 260 295	412	SPA 1255	LN 159						DF LL 1403 P215 ST
0052A CA 413	290	029 1231	472 1250	CFA 1250	RUD 50	SPA 1302	LN 1312			ERWA EBBR AHM
UA 772 CT 440	340 260		LN 1259	SPA 1265	RUD 06	CFA 1259				LL F
JOHN 9107 3	290 260 341.9		412 1231	SPA 1204	FRX 40					V 1320 AD AD
LH 400 07 460	270 265 220		412 1206	SPA 1206	LN					DF WCTAY
DC 357 2-V 460	320 270	2K 1258	FIR 1305	FRD 10	FIR 10	169 135	169 135	169 135		SE 1240 LIED 2420 LOT OT O.T. P1130

F.FISCHER

Verkehrs-Situations-Beispiel um 1305 Uhr Z über Spangdahlem

FS-Sprechfunk der FS-Zentrale Rhein UAC - Sprechfunk

Einstündige Audio Wiedergabe des kompletten zivil/militärischen FS-Sprechfunks des Fluglotsen Frank W Fischer bei der FS-Zentrale Rhein UAC aus dem Jahr 1962 von 0957 bis 1110 Uhr auf den Frequenzen 131,2 und 341.4 MHz in fünfminütigen Abschnitten in Aeronautical English.

Umfang 654,2 MB Sprache Englisch Urheber & Sprecher F.W.Fischer Quelle ANSA
Funk Audio

0957 Z

RHEIN CONTROL ALMA ONE THREE

ONE THREE RHEIN GO AHEAD

**ROGER I'M PRESENTLY LEVEL TWO SIX ZERO LETTING DOWN IN THE SPANGDAHLEM
HOLDING PATTERN EAC ON THE HOUR AND ZERO THREE**

**ONE THREE ROGER CLEARED FOR FURTHER DESCEND IN THE TACAN PATTERN TO TWO
ONE ZERO AND TWO TWO ZERO APPROACH AT ZERO ZERO AND ZERO THREE**

**ONE THREE RHEIN I SAY AGAIN CLEARED TO CONTINUE DESCEND IN THE TACAN
PATTERN TO TWO ONE ZERO AND TWO TWO ZERO APPROACH TIMES ZERO ZERO AND
ZERO THREE**

ONE THREE ROGER I AM LEAVING TWO SIX ZERO FOR TWO ONE AND TWO TWO ZERO

RHEIN CONTROL THE CLIPPER TWO

CLIPPER TWO GO AHEAD

CLIPPER TWO ROGER PASSED SPANGDAHLEM AT xxx LEVEL TWO TWO ZERO

CLIPPER TWO ROGER CONTACT FRANKFURT ON ONE TWO FOUR DECIMAL NINE

Ende der Audio-Aufzeichnung um 1110 Z

50 Jahre Reuss

Auszüge aus den 50 Jahrbüchern „Reuss Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt“ zum Inhalt von Luftfahrtbehörden, -Organisationen, -Vereinen, -Verbänden, -Firmen, Fluggesellschaften und dergleichen, behördliche Luftfahrt-Organisation in Deutschland, Verteidigung und Wehrwirtschaft, euopäische und internationale Behörden, Organisationen und Firmen, Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie, Luft- und Weltraumrecht, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR, Luft- und Raumfahrtforschung und Wissenschaft, Raumfahrt, Medien, Presse, Messen und Ausstellungen, Deutscher Luftsport, Luftverkehr, Luft- und Raumfahrt Wirtschaft Firmen und Verbände, Produkte und Dienstleistungen.

Umfang 1 GB 275 Seiten Sprache Deutsch Urheber Arno L. Schmitz Quelle ANSA
50 Jahre Reuss



REUSS

ICAO Europa 1945 + En

Eine Beschreibung der Struktur Organisation und Aufgaben der 1944 gegründeten Internationalen Zivilluftfahrt Organisation ICAO in den Mitgliedsländern der Region Europa mit Sitz in Paris; als Nachfolger der 1919 gegründeten ICAN/ILK.

ICAO and its predecessors PICAQ and ICAN, Foundation of ICAO 1944, Review of the Air Navigation Situation in Europe and the end of WW-II, Initial Activities of the European Office in Paris up to 1954, Activities of the Paris EUM Office between 1954 and 1958, Civil Aviation and the Environment, Regional Planning and the implementation of plans, Annexes to the Convention, Facilitation on international air transport, Airport and Route Facility Management, Forecasting and Regulation of Air Services, Regional Activities and Joint Financing, Iceland and Greenland, Legal Matters, Technical Cooperation and Training, Expert Services and operational facilities, Representative ICAO Bodies and ICAO Secretariat, ICAO Annexes 1 to 18.

16,5 MB 71 Seiten Sprache Englisch Urheber F. W. Fischer Quelle ANSA
ICAO EUR 1945+En



ICAO

ICAO Konvention

Die Artikel der 1944 gegründeten Internationalen Luftfahrt Organisation als ‚specialised agency‘ der UN in Nachfolge der seit 1919 bestehenden ICAN/ILK; air navigation, general principles & application of the convention, flight over territory of contracting states, nationality of aircraft, measures to facilitate air navigation, conditions to be fulfilled regarding aircraft, international standards and recommended practices, ICAO organization, assembly, council and air navigation commission, personnel, finance, international arrangements, international air transport, airports and air navigation facilities, jointly operating organizations and pooled service, aeronautical agreements, disputes and default, war, ICAO annexes, ratifications, adherences, amendments, denunciation, definitions.

2,2 MB 41 Seiten Sprache Englisch Urheber ICAO Quelle Uni Hamburg
ICAO

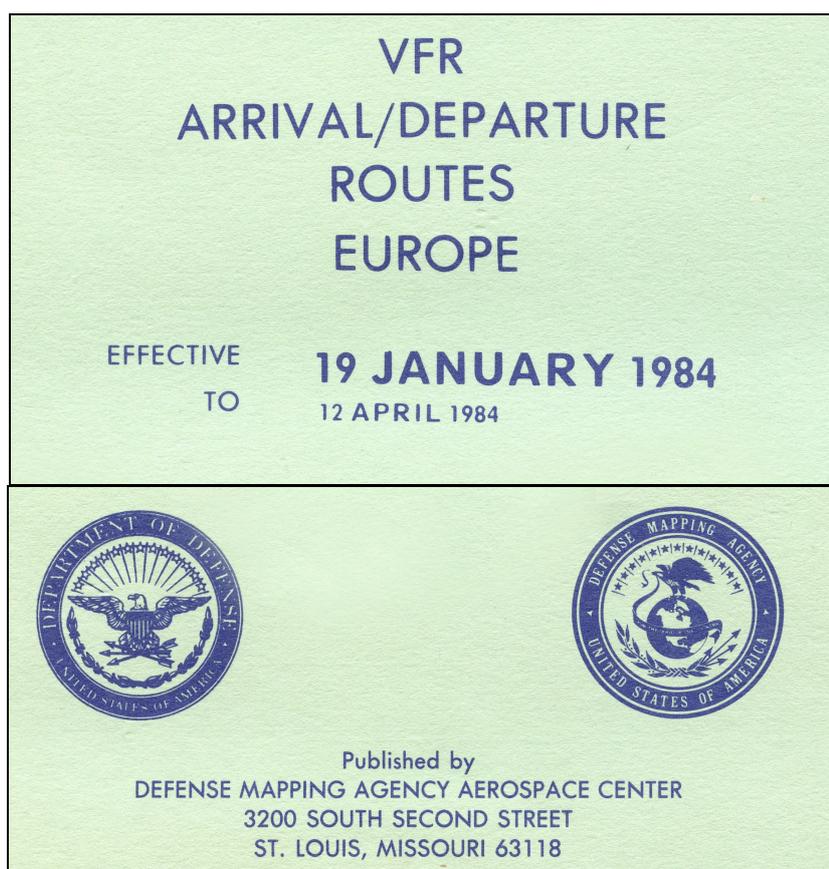


ICAO

Military VFR APP FRG

Grafische Darstellung der Sichtanflugverfahren zu den militärischen Flugplätzen in Westdeutschland, Ahlhorn, Ansbach, Augsburg, Babenhausen, Bad Kreuznach, Bamberg, Baumholder, Bitburg, Spangdahlem, Bremerhaven, Bremgarten, Büchel, Bückeburg, Büdingen, Butzweilerhof, Celle, Coleman, Darmstadt, Diepholz, Eggebeck, Erding, Fassberg, Feucht, Finthen, Frankfurt/Main, Friedberg, Fritzlar, Fulda, Fürstenfeldbruck, Giebelstadt, Giessen, Grafenwöhr, Gütersloh, Hahn, Hanau, Heidelberg, Hohenfels, Hohn, Hopsten, Ingolstadt, Itzehoe, Kamp-Lintfort, Karlsruhe, Kassel, Kaufbeuren, Kitzingen, Köln, Lahr, Landsberg, Laupheim, Lechfeld, Leck, Leipheim, Lemwerder, Ludwigsburg, Bonames, Memmingen, Mendig, Münster-Osnabrück, Neubiberg, Neuburg, Neuhausen ob Eck, Niederstetten, Nordholz, Nörvenich, Oberpfaffenhofen, Oldenburg, Pirmasens, Ramstein, Sembach, Rheine-Bentlage, Rotenburg, Roth, Schleswig, Schwäbisch-Gmund, Schwäbisch Hall, Schweinfurth, Straubing, Wertheim, Wiesbaden, Wildflecken, Wunstorf.

338 MB 242 Seiten Sprache Englisch Urheber USAFE ACIC Quelle ANSA
Mil Vfr App Frg



US DMA

UIR Probleme BRD 1971

Bericht der Studiengemeinschaft für Flugsicherung (ANSE) an das BMV zu den 1971 bestehenden Problemen der Flugsicherung im oberen Luftraum der BRD; Verkehrsstruktur, Luftraumstruktur, Navigationssysteme Boden/Bord, FS-Gerät, Nachrichtenanlagen, Radar, Anzeigeräte, Organisation des Systems, Betriebsdurchführung, Kontrollmethoden, Koordination, Militärische Belange und Luftverteidigung, zivil/militärische Zusammenarbeit, Automation, Personal, Ausbildung, Rechtsfragen und Haftung, künftige Entwicklung.

25 MB 29 Seiten Sprache Deutsch Urheber ANSE Quelle ANSA
UIR Probleme BRD



ANSA

World ATC Aspects

Ausführlicher Artikel in 1987 zu den verschiedenen Aspekten der Flugverkehrskontrolle (ATC) im Rahmen des Flugverkehrsdienstes (ATS) allgemein; air traffic control - do we really need it?, the invention of ATC, the foundation of ICAO, ATC a service one cannot reject, territorial application of the rules of the air, collision risk, what can go wrong?, the requirements to communicate, separation assurance, navigational accuracy, re-assuring statistics?, civil versus military interests, the human aspect, the realization of a necessity, ATC system philosophy, ATC and management, must traffic be regulated?, differences in the various types of ATC organizations, ATC system planning, operation and maintenance, the impact of automated data processing on ATC, what happens to airspace user charges? Who causes Change?

504 KB 30 Seiten Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
World ATC



ICAO

Nachrichten für Luftfahrer 1927

Alle 52 Ausgaben der NfL (NOTAM) des Jahres 1927 herausgegeben durch den Reichsflugsicherungsdienst zur aktuellen Entwicklung der deutschen Luftfahrt und Flugsicherung. Die erste Ausgabe der deutschen NfL erfolgte 1920. Ab 1945 erfolgte die Bekanntgabe der NfL in der EUM Region durch die ICAO mit Dokument 4600, in Nord- und Westdeutschland durch die RAF und USAFE, ab 1952 durch die in Gründung befindliche Bundesanstalt für Flugsicherung. NfL werden auch heutzutage noch in verschiedenen Klassen in unregelmässigen Abständen auf dem Fernschreibweg und in gedruckter Form durch die DFS veröffentlicht.

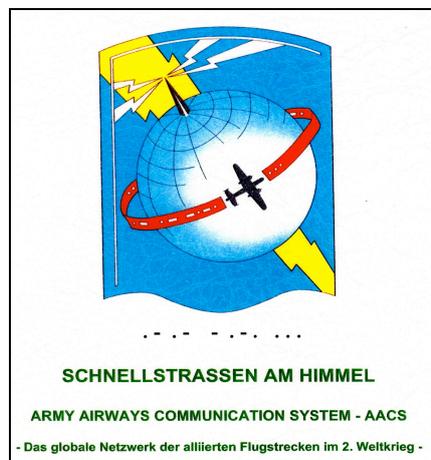
149 MB 397 Seiten Sprache Deutsch Urheber RFS Quelle DFS
NfL 1927



Entwicklung der Flugsicherung in Deutschland

Inhaltsübersichten der sieben Bände zur Entwicklung der Flugsicherung in Deutschland in den Jahren 1919 bis 1990 mit Erläuterung zum Inhalt der jeweiligen Kapitel; Die Flugsicherung in Deutschland vor 1945 - Ein Rückblick ISBN-13: 978-1-5369-3824-1, The Development of Air Navigation in West Germany after 1945 The first ten years - when nobody knew ATC existed ISBN-13: 978-1-5370-2046-4, Die Entwicklung der Flugsicherung in Westdeutschland nach 1945 Die ersten zehn Jahre ISBN-13: 978-1-5369-5273-5, German Air Traffic Control During The Cold War / The Story of Rhein Control ISBN-13: 978-1-5369 - 9439 - 1, Deutsche Flugsicherung im Kalten Krieg Die Flugsicherungszentrale Rhein Control von 1957 - 1977 ISBN-13: 979-8-5993-9847-9, Die Entwicklung der Flugsicherung in Ostdeutschland 1945 - 1990 ISBN-10: 978-1-7292-2955-2, Fliegen ist sicher! Beruf und Alltag eines deutschen Fluglotsen 1957-1984 ISBN-10: 978-1-5425-0858-2, Die Geschichte der militärischen Flugsicherungsstellen der Deutschen Luftwaffe in der BRD 1955 bis 1981 , ISBN-13: 978-1-0884-4651-5, 12. Mai 2019 Die Flugsicherungsverfahren der amerikanischen und britischen Luftwaffen 1948/49 während der Berliner Luftbrücke ISBN- 13: 978 1-0968 6427 1, AACS Teil 1 Schnellstrassen am Himmel / Das globale Netz alliierter ‚Highways in the Sky‘ im 2. Weltkrieg / Teil 2 AACS in Europa & Deutschland 1945+; Gesamtumfang ca. 4200 S.

11,3 MB 160 Seiten Sprache Deutsch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
FS-Doku I-VII



ANSA

Die Entwicklung der Flugsicherung
in Ostdeutschland von 1945 bis 1990

Der Flugverkehr der Interflug
und der Luftstreitkräfte



ANSA

Die Entwicklung der
Flugsicherung in
Westdeutschland nach 1945

- Die ersten zehn Jahre -



Entwicklung der Flugsicherung in den USA

Eine chronologische Übersicht über die Entwicklung der Flugsicherung in den USA in den Jahren von 1930 bis 1945 mit Abbildungen; die amerikanische Flugsicherung (USA) im Vergleich zur deutschen, die amerikanischen Einrichtungen, Flughafenzone, Bewegungslenkung, Flugwetterdienst, Flugfernmeldedienst, die zeitliche Entwicklung in den USA, amerikanische Fluggesellschaften, a man to remember, the US ATC Story.

42 MB 39 Seiten Sprache Deutsch Urheber FAA Quelle ANSA
FS US ATC

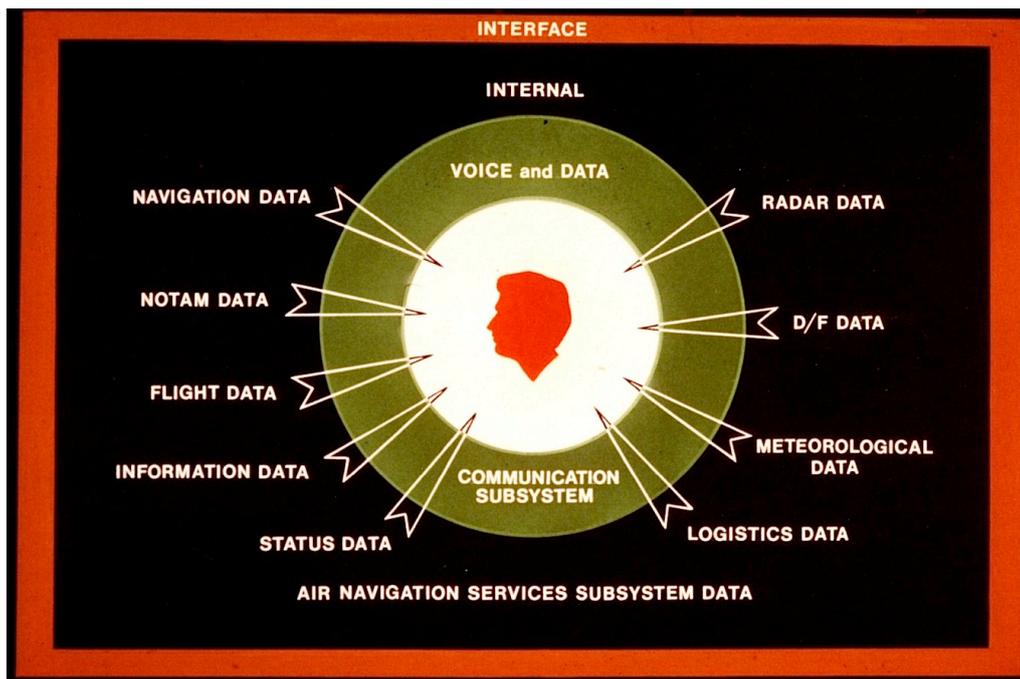


US ATCA

The Handling of Aeronautical Information in Flight Operations

Artikel in der Zeitschrift ‚airport forum‘ zu den Erfordernissen der Schaffung eines EDV gestützten Systems zur Aufnahme, automatischer Bearbeitung und Darstellung von aeronautischen Daten und Informationen für Zwecke der Flugvorbereitung und Flugsicherung des Flugbetriebs; BRIEF Function with Schedules & Missions, Aerodrome Departure Information, Aerodrome Destination Information, Route Information, Alternate Aerodromes Information, Facilitation Information, Status Information, Operational Flight Plan Calculation and ICAO Flight Plan Compilation; DIRECT QUICK ACCESS Function with Route Information RTE, Aerodrome Information A/D, Aeronautical Information Publications AIP, Forms & Reporting FORMS-REP, Notices to Airmen NOTAM, Weather MET, Schedules & Missions SCHED, Facilitation Information FAL, Status Information STAT, Regulations REG, Flight Plans PLN.

6,6 MB 8 Seiten Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
CAIDS AF



ANSA

Luftverkehrsordnung 1936

Die deutsche Luftverkehrsordnung (Luft-VO) aus 1936, herausgegeben vom Reichsluftfahrtministerium; eine staatliche Verordnung über die einzuhaltenden Flugverkehrsregeln auf der Grundlage des Luftverkehrsgesetzes von 1936. Die LuftVO und das LuftVG wurden über das staatliche Nachrichtenblatt der Nachrichten für Luftfahrer (NFL) veröffentlicht.

11,7 MB 18 Seiten Sprache Deutsch Urheber RLM Quelle Stadtarchiv Konstanz
LuftVO 1936

Verordnung über Luftverkehr.**Vom 21. August 1936.**

Auf Grund des § 17 des Luftverkehrsgesetzes und des Artikels 5 des Gesetzes über die Reichsluftfahrtverwaltung vom 15. Dezember 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 1077) wird hiermit verordnet:

Luftverkehrsgesetz 1936

Das deutsche Luftverkehrsgesetz (Luft-VG) aus 1936 (angewendet bis 1959); Herausgegeben vom Reichsluftfahrtministerium und veröffentlicht im staatlichen Informationsblatt der Nachrichten für Luftfahrer (NFL).

MB 5 Seiten 6 Sprache Deutsch Urheber RLM Quelle Bibliothek Konstanz
LuftVG 1936

Reichsgesetzblatt

Teil I

1936	Ausgegeben zu Berlin, den 29. August 1936	Nr. 78
Tag	Inhalt	Seite
21. 8. 36	Bekanntmachung der neuen Fassung des Luftverkehrsgesetzes	653
21. 8. 36	Verordnung über Luftverkehr.....	659

Bekanntmachung der neuen Fassung des Luftverkehrsgesetzes.

Vom 21. August 1936.

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1516) wird der Wortlaut des Luftverkehrsgesetzes vom 1. August 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 681) in der Fassung des Artikels 2 des Gesetzes über die Reichsluftfahrtverwaltung vom 15. Dezember 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 1077), des Artikels 1 des Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1516) und des Artikels 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Luftverkehrsgesetzes vom 29. Juli 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 582) nachstehend bekanntgemacht.

Berlin, den 21. August 1936.

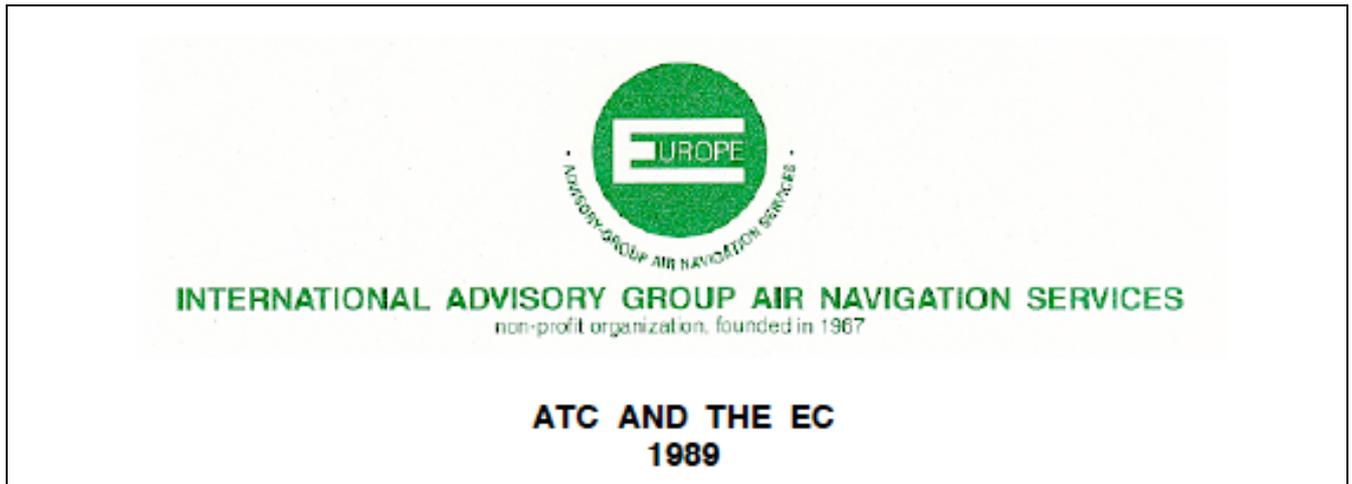
Der Reichsminister der Luftfahrt
Görring

Luftverkehrsgesetz

ATC and the EC

Fachartikel über die Gegebenheiten des Flugsicherungsdienstes in der Europäischen Union in 1989, veröffentlicht in Turkish Daily News in 1990

MB 299 Seiten 14 Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
ATC + EC



ANSA

Flugplatz Fritzlär

Ausführliche Beschreibung der Entwicklung des Flugplatzes Fritzlär, beginnend mit seiner Entstehung in 1938 bis zur Auflösung in 2008 und der Aktivitäten seiner Betreiber RLW, USAAF und Bundeswehr.

MB 22,2 Seiten 180 Sprache Deutsch Urheber OTL Preuss Quelle ditto
Fritzlär

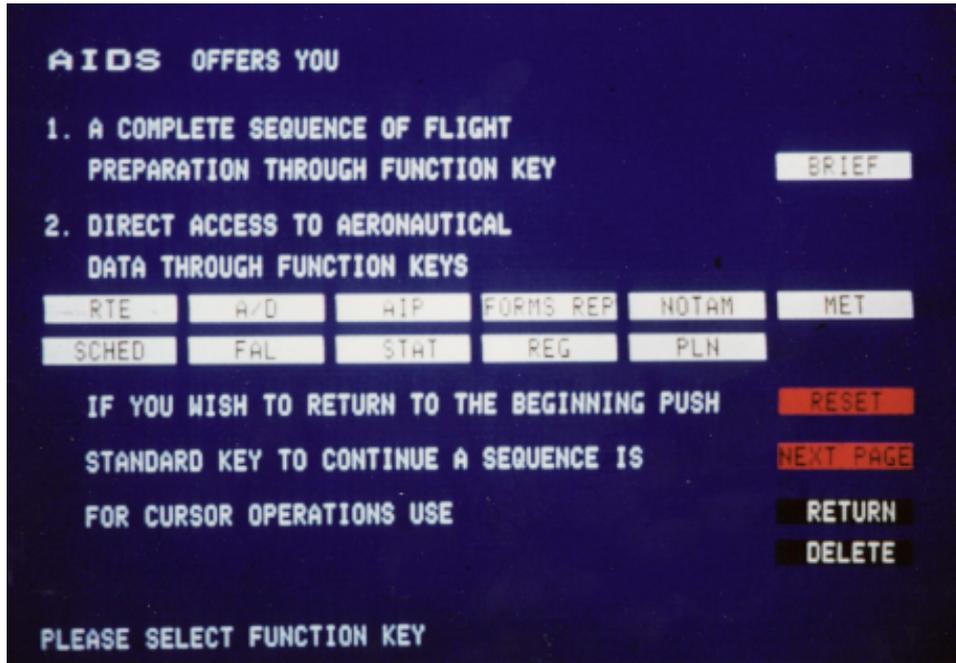


Die Sieger in Fritzlär
USAAF

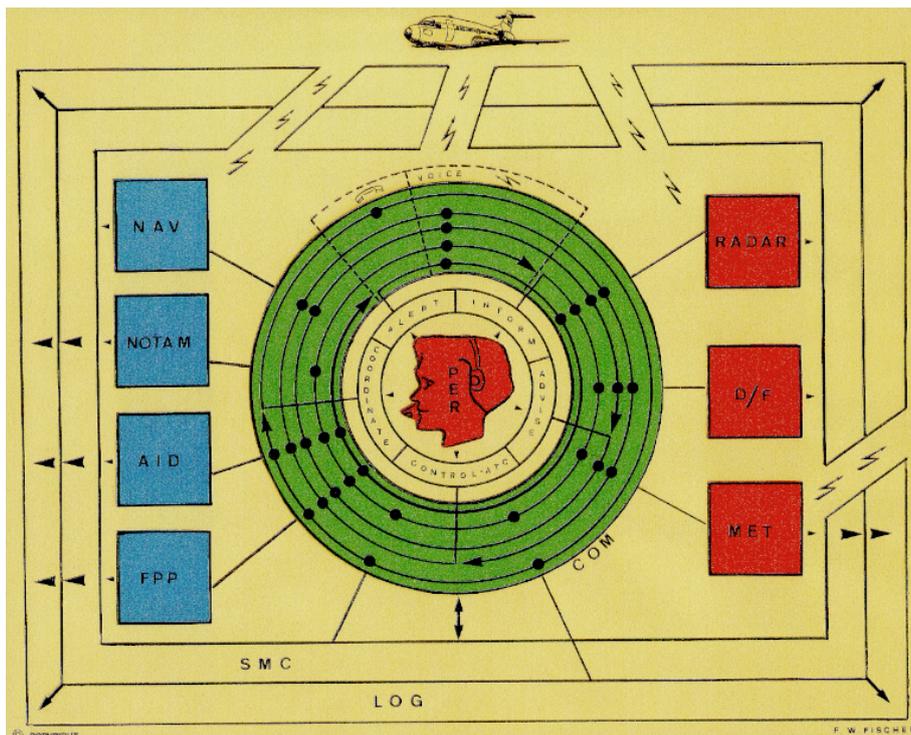
47
ONLINE 82

Vortragstext zum Thema Entwicklung in der Bearbeitung und Darstellung aeronautischer Information und Daten für die Flugsicherung im Zusammenhang mit der künftigen Modernisierung des weltweiten Flugsicherungs-Fernschreibnetzes AFTN; gehalten anlässlich der Düsseldorfer Online Telekommunikationsmesse 1982.

MB 9,7 Seiten 13 Sprache Englisch Urheber F.W.Fischer Quelle ANSA
Online 82 AFTN



ANSA

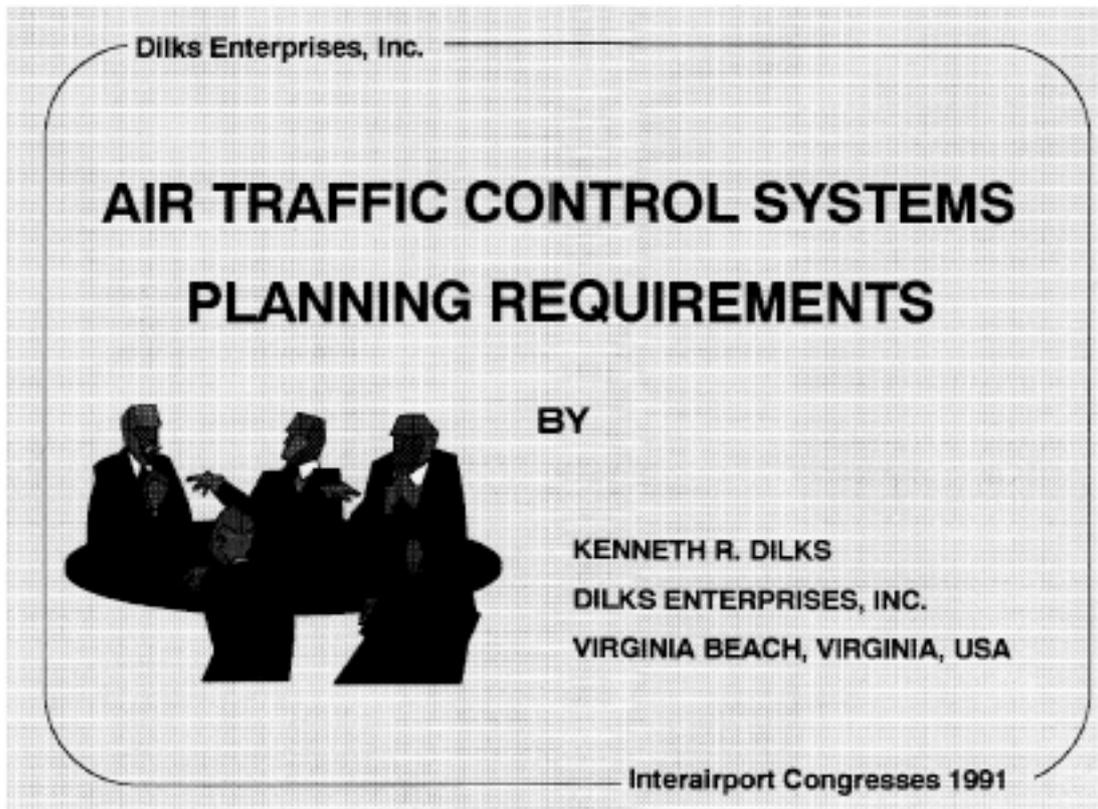


ANSA

ATS System Planning

Vortragstext zum Thema „Flugsicherungs System Planungs“ Erfordernisse anlässlich des AirNavCom Kongresses der Inter Airport Messe Frankfurt/Main in 1991.

MB 42,1 Seiten 41 Sprache Englisch Urheber K.Dilks Quelle ANSA
ATS Sys Plg



K. DILKS

Wortlaut des Luftverkehrsgesetzes der UdSSR aus dem Jahr 1920; veröffentlicht in den deutschen Nachrichten für Luftfahrer (NFL) in 1920.

MB 7,4 Seiten 7 Sprache Deutsch Urheber NFL Quelle DNB
LVG USSR

**Union der russischen sozialistischen
Sowjet-Republiken**

Gesetz, Luftfahrt—.*)

33/21.9

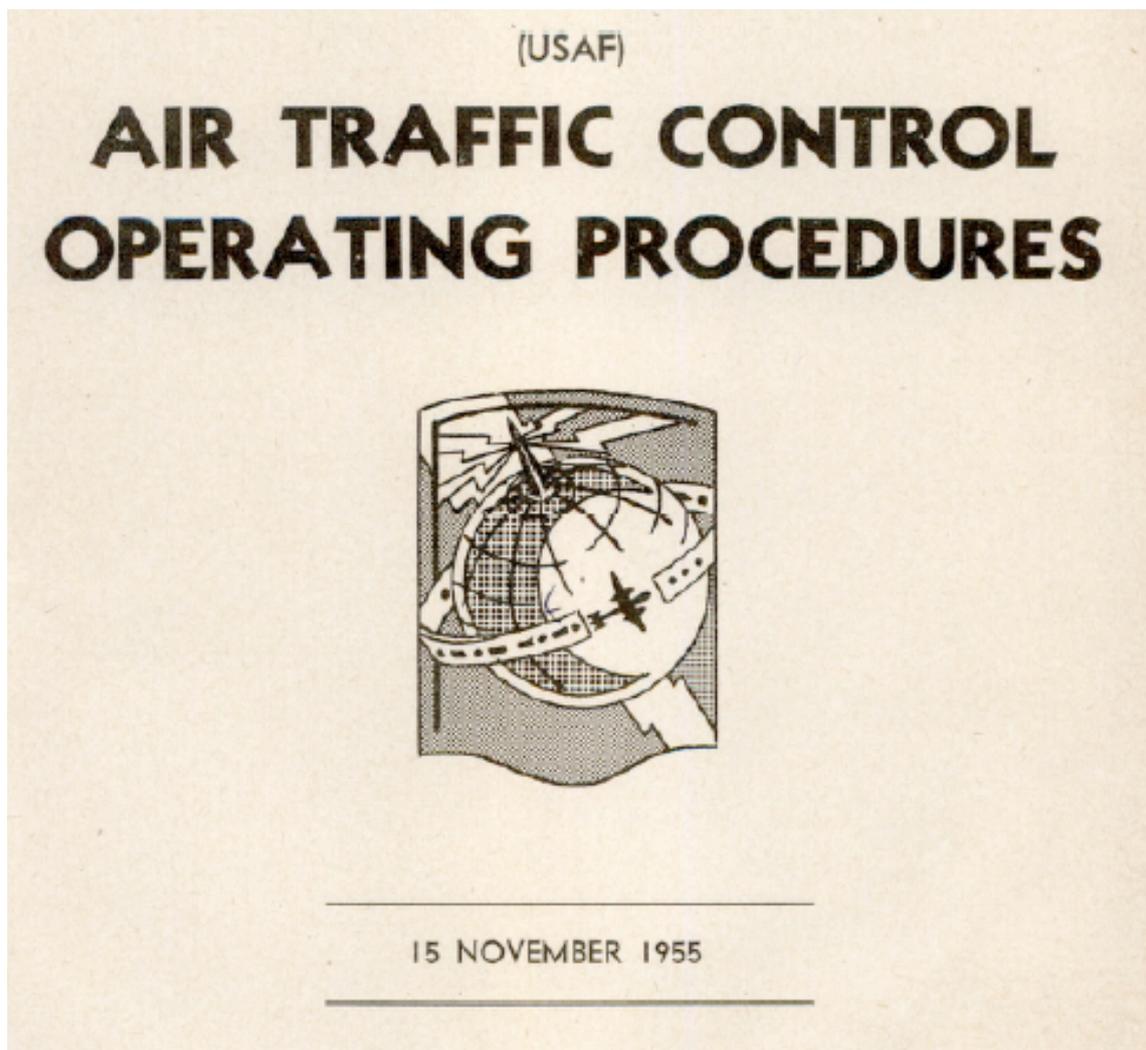
**Verordnung des Zentralvollzugausschusses und
des Rates der Volkskommissäre der UdSSR. betr.
die Genehmigung des Gesetzbuches für die Luft-
fahrt der UdSSR. Vom 27. 4. 1932.**

(Nr. 36/460.)

50
AFM 100-1

Betriebshandbuch des US Army Airways Communication Service AACS der US Luftwaffe mit weltweiter Geltung über die Regeln und Verfahrensvorschriften zur Ausübung der Flugverkehrskontrolle durch US militärische Fluglotsen; Ausgabe 1956.

MB 57,8 Seiten 126 Sprache Englisch Urheber USAF-AACS Quelle USAFE
AFM 100-1



USAFE

51

AP 3024

Royal Air Force ATC Procedures

Das im Jahre 1949 von der britischen Luftwaffe RAF herausgegebene Betriebshandbuch zur Ausübung der Flugverkehrskontrolle durch britische militärische Fluglotsen; mit Berichtigungen bis 1955.

MB 253,5 Seiten 134 Sprache Englisch Urheber RAF GB Quelle UK-NARA
AP 3024

ROYAL AIR FORCE

AIR TRAFFIC CONTROL

UK NARA

ATC Crisis Europe

Critical report on the situation of the provision of the air traffic services in Europe in referring to the number of air traffic control centres and the type and quality of the rendered services, manpower and required concentration requirements in the number of flight information regions, etc.

MB 35,9 Seiten 69 Sprache Englisch Urheber WCP für PBL Quelle ANSA
ATC Crisis Eur



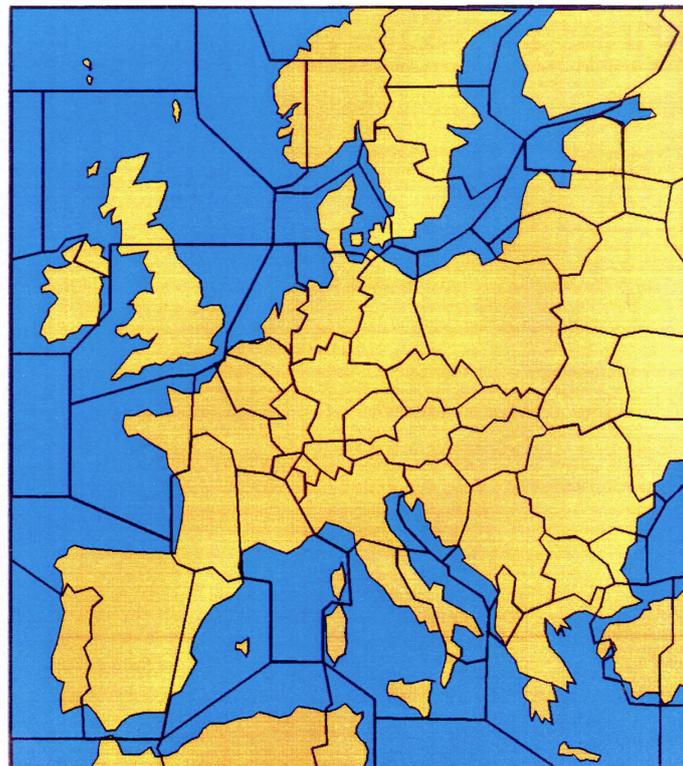
WCP - PBL

Krise der europäischen Flugsicherung

Bericht über die Situation zur Leistung von Flugverkehrsdiensten in Europa mit Bezug auf die Anzahl der Zentralen und die Art und Qualität der geleisteten Dienste, Personalstärken und die erforderliche Konzentration in der Zahl der Fluginformationsgebiete.

MB 32,2 Seiten 69 Sprache Deutsch Urheber WCP Quelle ANSA
FS Krise Eur

DIE KRISE DER EUROPÄISCHEN FLUGSICHERUNG: DIE KOSTEN UND IHRE LÖSUNG



WCP BL

Nachrichten für Luftfahrer 1921

Vollständige Ausgabe der Nachrichten für Luftfahrer NfL; mit 52 wöchentlichen Erscheinungen. Die 1. Ausgabe fand 1920 statt. Die Veröffentlichung wurde mit Beginn des 2. Weltkriegs eingestellt und 1952 durch die neue Bundesanstalt für Flugsicherung wieder aufgenommen und bis heute per ICAO Regelung fortgeführt.

MB 39,1 Seiten 181 Sprache Deutsch Urheber RLM Quelle DNB
NfL 1921

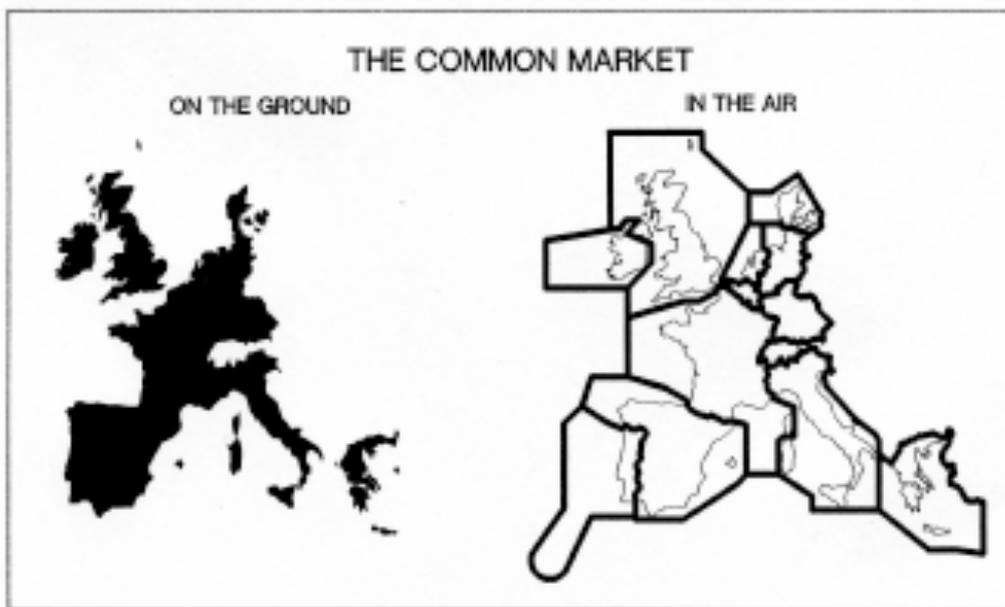


RLM

Air Traffic Control in Europe

Beschreibung der Situation der westeuropäischen Flugsicherung mit Struktur, Organisation, Flugsicherungs-Dienstleistern und der damals bestehenden Probleme; ein Bericht der Association of European Airlines AEA.

MB 38 Seiten 36 Sprache Englisch Urheber AEA Quelle ANSA
ATC in EUR



ANSA

Air Traffic Control in Japan

Beschreibung des japanischen Flugsicherungssystems mit Stand von 1977, Luftraumstruktur, technischer Ausrüstung, Verkehrsauslastung, Navigationsanlagen, usw.

MB 17,2 Seiten 49 Sprache Englisch Urheber JCAB Quelle ANSA
ATC Japan 1977

**AIR TRAFFIC SERVICES SYSTEM
OF JAPAN**

1 9 7 7

**CIVIL AVIATION BUREAU
MINISTRY OF TRANSPORT**

JCAB

Das US National Airspace System

1962'er Beschreibung des Konzepts für das geplante neue US National Airspace Flugsicherungssystem in allen betroffenen Aspekten.

MB 17,1 Seiten 73 Sprache Englisch Urheber FAA Quelle ANSA
US NAS 1962



FAA

Chronik der Vereinigung der deutschen FS-Systeme

Chronik des Bundesverkehrsministeriums zur Vereinigung der beiden deutschen Flugsicherungssysteme der BRD und DDR in 1994 in den einzelnen vollzogenen Schritten.

MB 24,2 Seiten 40 Sprache Deutsch Urheber BMV Quelle BMV
FS Chronik 1994

**Deutsch-russische Zusammenarbeit
bei der Umgestaltung des Luftraumes
über dem östlichen Deutschland
im Zuge des Abzuges der Westgruppe der Truppen**

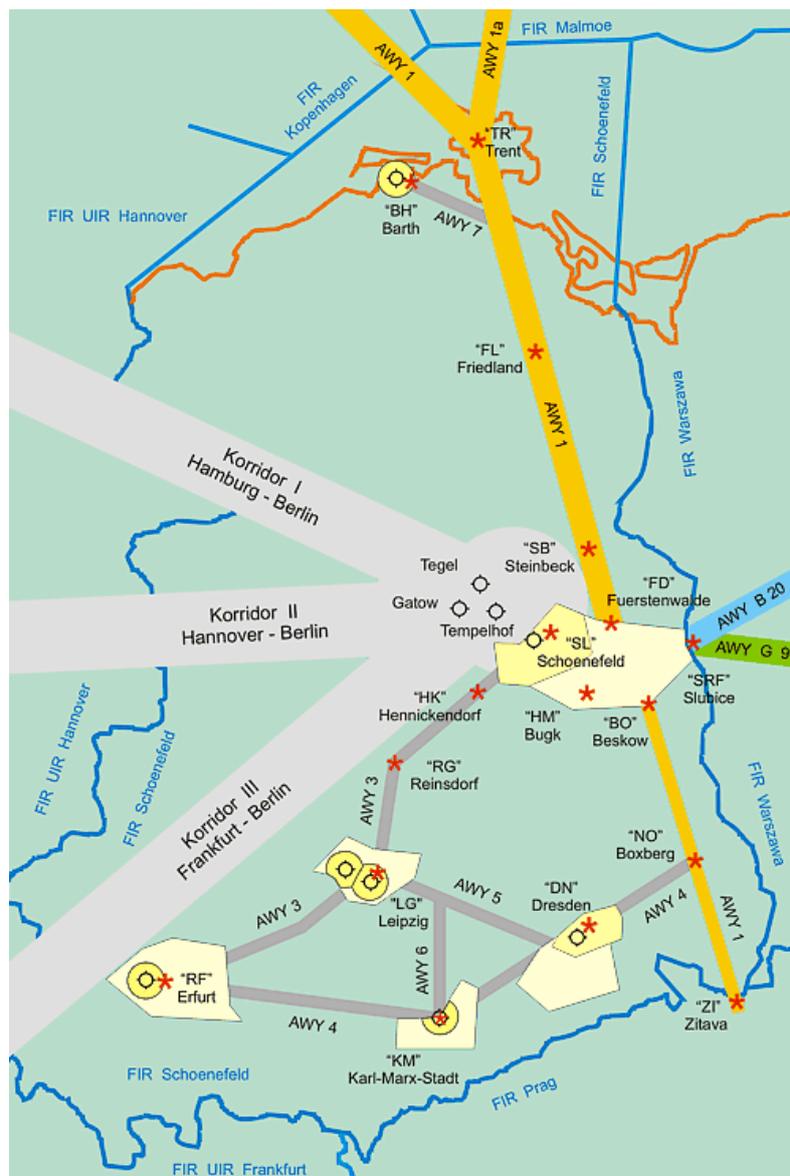
- Chronik -

BMV

Flugsicherung in der DDR

Vortrag der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt nach 2002 über Struktur, Organisation, Dienste und technische Einrichtungen der ostdeutschen Flugsicherung in den Jahren bis 1990.

MB 1,6 Seiten 14 Sprache Deutsch Urheber W.Trempler Quelle Trempler
DGLR FS DDR



W. Trempler DGLR

Eurocontrol Entscheidungen 1956 - 1977

Chronik der die BRD betreffenden Entscheidungen der Europäischen Organisation zur Sicherung der Luftfahrt EUROCONTROL in Schritten ab 1956 (vor Gründung) bis 1977 (Inbetriebnahme der FS-Zentrale Karlsruhe für Süddeutschland).

MB 1,1 Seiten 10 Sprache Deutsch Urheber BMV Quelle BFS
Eurocontrol 1956-77



BFS



BFS

Flugbetriebsordnung Deutschland 1938

Vollständige Ausgabe der deutschen Flugbetriebsordnung und Internationalen Betriebsordnung (IBO) für die Verkehrsluftfahrt mit Stand von 1938, Regeln, Verfahren, Frequenzen, FS-Stellen, Navigationsanlagen, Luftraumstruktur u.v.a.m. enthaltend.

MB 676,2 Seiten 528 Sprache Deutsch Urheber RLM Quelle Frost
FBO 1938

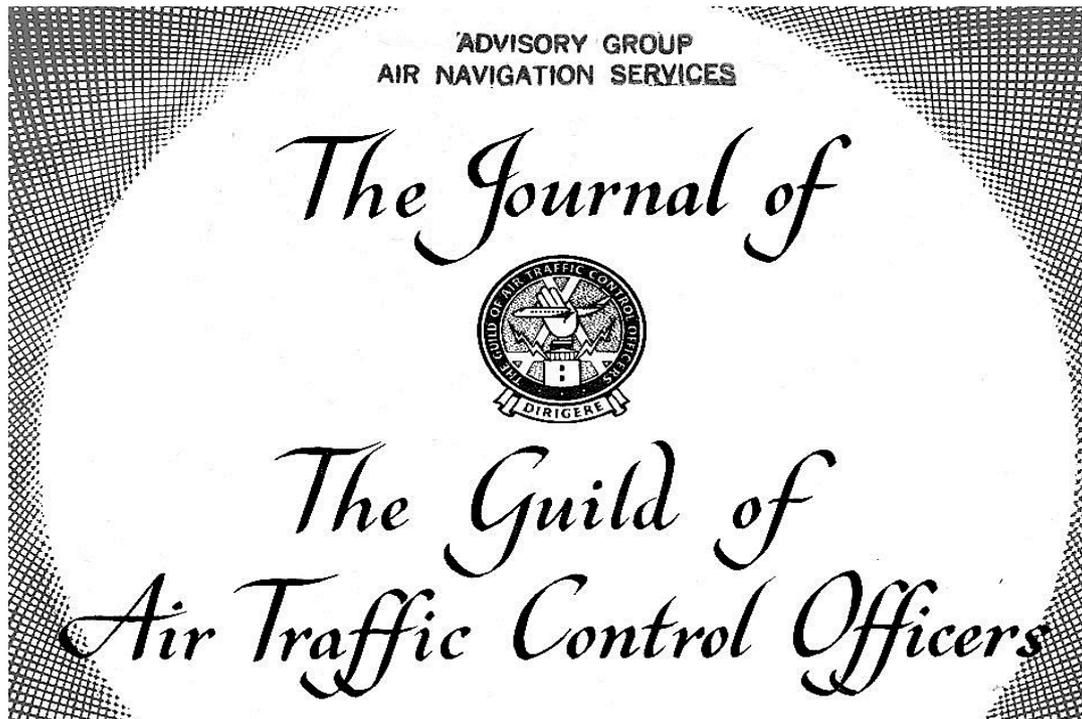


RLM

Entwicklung des oberen Luftraums

Artikel der britischen Berufsvereinigung GATCO im Fachblatt transmit über die Entwicklung der Flugsicherung im oberen Luftraum Europas mit Augenmerk auf Grossbritannien; Stand 1967.

MB 12,9 Seiten 21 Sprache Englisch Urheber GATCO Quelle ANSA
GATCO 67 UIRs



GATCO

Interalliierte Luftfahrt Überwachungs Kommission

Die Bedingungen, Verfahren und Regeln der Interalliierten Luftfahrt Überwachungs-Kommission
ILÜK über die deutsche Luftfahrt im Anschluss an die Pariser Friedenskonferenz 1919.

KB 123 Seiten 123 Sprache Deutsch UrheberRLM Quelle DNB
ILÜK 1919

IMKK

Interalliierte Militär-Kontroll-Kommission

mit

ILÜK

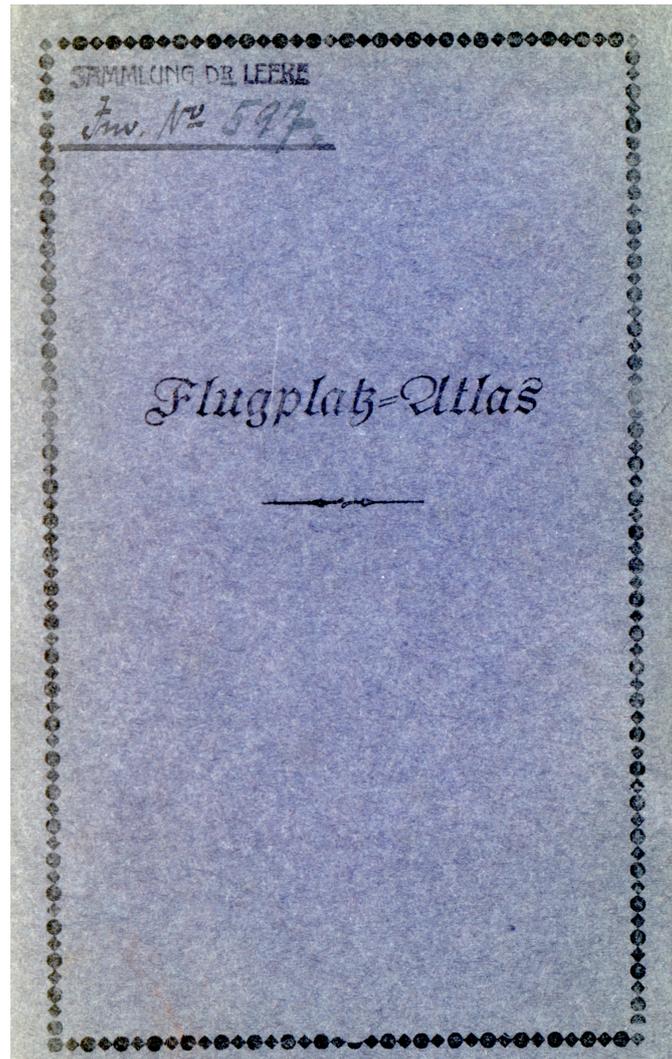
Interalliierte Luftfahrt Überwachungs-Kommission

RLM

Flugplatz-Atlas Deutschland 1917

Bildatlas der deutschen Flugplätze mit Stand 1917 und jeweiliger Angabe relevanter Standortdetails.

MB 485,5 Seiten 57 Sprache Deutsch Urheber RLM Quelle Preuss. Staatsbibliothek
AIP 1917



RLM

Flughandbuch Deutschland 1928

Flughandbuch (AIP) des Reichsverkehrsministeriums, Ausgabe 1928 mit den Berichtigungen bis 1932 (letzte Ausgabe 1938) mit geografischen Karten, Luftaufnahmen und Flugsicherungsangaben zu einem jeden deutschen Flugplatz.

MB 35,3 Seiten 445 Sprache Deutsch Urheber RLM Quelle DNB
AIP 1938

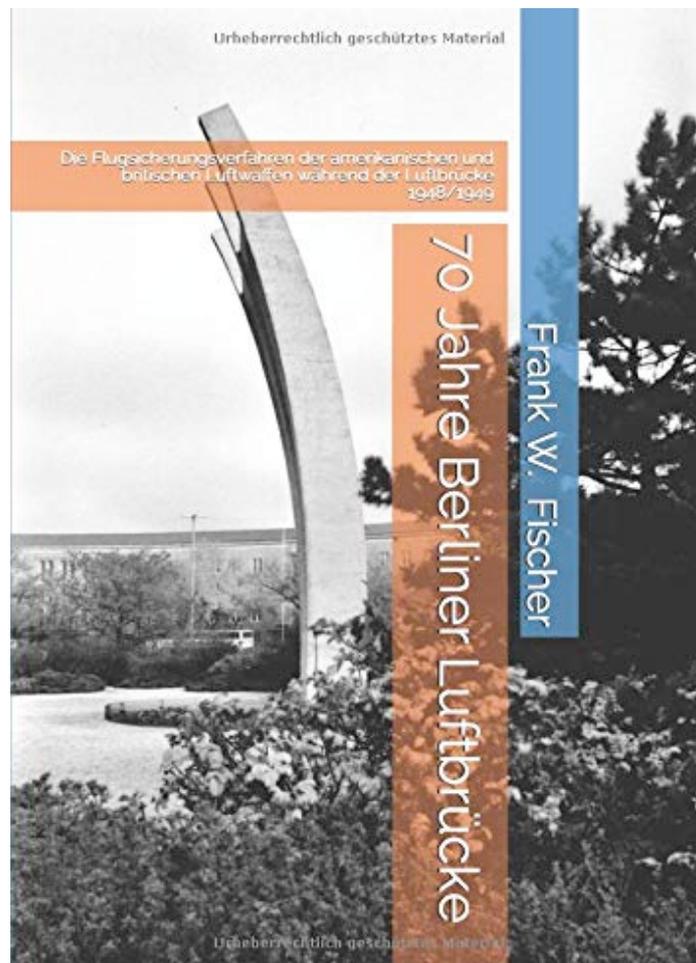


RLM

Betriebsverfahren der Berliner Luftbrücke

Die Flugsicherungs-Betriebsverfahren der Berliner Luftbrücke 1948/49 anhand des 1948'er Betriebshandbuchs der Luftbrücke (Combined Allied Task Force CALTF Manual) der US Luftwaffe mit Karten, Strecken, Regeln, Verfahren, Funknavigationsanlagen, Frequenzen usw. für die Luftfahrzeugführung des gesamten Projekts.

MB 474,3 Seiten 115 Sprache Englisch Urheber USAFE Quelle Luftbrückenverein Berlin CALTF 1948



USAFE

BEGRIFFE

Administration Militaire Francaise d. Allemagne AMFA /
Aerodrome Control Tower / Flugplatz Kontrollstelle TWR
Aerodromes and Ground Aids AGA
Aeronautical Chart and Information Centre ACIC
Aeronautical Fixed Telecommunication Network AFTN
Aeronautical Information & Data System AIDS
Aeronautical Information Publication AIP
Air Defense Identification Zone / Luftabwehr- und Erkennungszone ADIZ
Air Force Manual AFM
Air Route Traffic Control Centre ARTCC
Air Traffic Control - Navigation- Communication Congress AirNavCom
Air Traffic Control / Flugverkehrskontrolldienst ATC
Air Traffic Services / Flugverkehrsdienste ATS
Allgemeines GEN
Allgemeiner Flugverkehr / General Air Traffic GAT
Allied Civil Aviation Board / Alliiertes Zivil Luftamt CAB
Approach / Anflug APP
Army Airways Communication Service AACS
Army Navy Civil - Procedures for the Control of Air Traffic ANC / PCAT
Army, Navy, CAA - ANC
Association of European Airlines AEA
Berlin Air Safety Center / Berliner Flugsicherheits Zentrale BASC
Bezirkskontrollzentrale / Area Control Centre ACC
Bezirkskontrollzentrale für den oberen Luftraum / Upper Airspace Area Control Centre UAC
British Army of the Rhine BAOR
British Air Force of Occupation BAFO
Bundes Aufsichtsamt Flugsicherung BAF
Bundes Verkehrs Ministerium BVM
Bundesamt für Zivil Luftfahrt BAZL
Bundesanstalt für Flugsicherung BFS
Bundesministerium für Verteidigung BMVg
Bundesrepublik Deutschland BRD
Central European Buffer Zone CEBZ
Civil Aeronautics Agency / Zivil Luftfahrtbehörde USA - CAA
Civil Aviation Workers Union CAWU
Combined Allied Task Force CALTF Manual
Computerized Aeronautical Information Data System CAIDS
Conference Aeronautique Internationale CAI
Control Area / Kontrollbezirk CTA
Control Zone / Kontrollzone CTR
Czech Airline CSA
Darstellung Elektronischer Radar Daten DERD
Deutsche Demokratische Republik DDR
Deutsche Flugsicherung GmbH DFS
Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt DGLR
Deutsche Lufthansa DLH
Deutsche National Bibliothek DNB
Deutscher Wetter Dienst DWD

Elektronische Datenverarbeitung EDV
Erleichterungen im Luftverkehr FAL
EULER, A Leiter des RLA
Europa EUR / Eur
Europa, Afrika und Nahost / Europe, Africa & Middle East EAME
Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt EUROCONTROL
European Aviation Safety Agency EASA
European Civil Aviation Conference ECAC
European Commission EC
European Mediterranean Region EUM
Europäische Union EU
Evaluation Group Air Navigation Services Europe ANSE
Federal Aviation Administration / Luftfahrt Verwaltung USA - FAA
Federal Republic of Germany FRG
Flugfernmelde-Betriebs-Ordnung FBO
Fluginformationsgebiet / Flight Information Region FIR
Flugleiter / Fluglotse / Flugverkehrsleiter / Air Traffic Controller ATCO
Flugsicherung FS / Air Navigation AN
Flugverkehrskontrolldienst / Air Traffic Control Service - ATC
Flugwetterdienst MET
Föderation russischer FS-Gewerkschaften / Federation of Russian ATC Unions - FATCU
FS-Fernmeldedienst & Funkanlagen COM
General Air Traffic GAT
Gewerkschaft der Flugsicherung GDF
Greenwich Mean Time / Universal Coordinated Time GMT / UTC
Guild of the Air Traffic Controllers GATCO
Hauptverwaltung Zivilluftfahrt HVZL
Heinkel HE
HERATH, Dr Leiter der ZFF
ICAO Richtlinien und Empfehlungen SARP
Inter Airport Messe IAP
Interalliierte Luftfahrt Überwachungs Kommission ILÜK
International Advisory Group Air Navigation Services ANSA
International Air Transport Association IATA
International Commission for Air Navigation 1919 ICAN / CINA / ILK
International Federation of Air Traffic Controller Associations IFATCA
International Federation of Air Traffic Services Electronics Associations IFATSEA
International Meteorological Organisation IMO
International Standards Organisation ISO
International Telecommunication Union ITU
Internationale Betriebsordnung für den Flugfernmeldedienst IBO
Internationale Luftfahrt Ausstellung 1909 ILA
Internationale Luftfahrt Kommission (Konferenzen) 1922 ILK
International Commission for Air Navigation ICAN
Internationale Lufttransport Vereinigung / International Air Transport Association IATA
Internationale Zivilluftfahrt Organisation / International Civil Aviation Organisation ICAO
Japan Civil Aviation Board JCAB
JOHNSON, T. D. Leiter des CAB
Kontrollbezirk / Control Area CTA
Kontrollstreifendruck / Zentraler KSD /ZKSD
Kontrollzentrale für den oberen Luftraum UAC

Kontrollzone / Control Zone CTR
Letter of Agreement / Betriebsabsprache LOA
Luftfahrt Handbuch LHB
Luftfahrt Presse Club LPC
Luftfahrtbundesamt LBA
Luftfahrthandbuch / Aeronautical Information Publication AIP
Luftfahrzeug LFZ
Luftraum / Airspace
Luftverkehrsgesetz Luft-VG / LVG
Luftverkehrsordnung LuftVO / LVO
MAIER, A Inhaber der 1. ATC Lizenz der BFS
MARCONI, G Radio und Amateurfunkforscher, Erfinder drahtlosen Funks & Telegrafie
MORSE, S Erfinder des Morse Kodes
Nachrichten für Luftfahrer / Notices to Airmen NFL / NOTAM
Nahverkehrsbereich / Terminal Area TMA
National Airspace System NAS
National Archives Administration NARA
North Atlantic Treaty Organisation NATO
Oberes Fluginformationsgebiet UIR
Offices of the Military Government of the USA OMGUS
Operationeller Flugverkehr / Operational Air Traffic OAT
Planungsbüro Luftraumnutzer PBL
Procedures Air Navigation Services PANS
Procedures for the Control of Air Traffic / Verfahren zur Kontrolle des Flugverkehrs - PCAT
Provisional ICAO PICA0
Q-Code Der von der ITU eingeführte Drei-Buchstaben-Kode für Luft- und Seefahrt
Radio Detection and Ranging RADAR
Radio Facility Charts / Funknavigations Karten RAFAC / RFC
Reichs Luftfahrt Amt RLA
Reichs Luftfahrt Ministerium RLM
Reichs Luftwaffe RLW
Reichsflugsicherung RFS
Reichsflugsicherungsdienst RFD
Rhein Upper Area Control Centre RHEIN UAC
ROPER, A Generalsekretär der ICAN
RÖSSGER, E Leiter des RFS
Rules of the Air & Air Traffic Services / Luftverkehrsregeln und Flugverkehrsdienste RAC
Sowjetische Militär Administration Deutschland SMAD
Standard Instrument Approach Procedure / Standard Instrumenten Anflugverfahren SIA / IAP
Such- und Rettungsdienst SAR
Terminal Area TMA
TESLA, N Erfinder der drahtlosen Funktechnik
Ultra High Frequency UHF
Union der Sozialistischen Sowjet Republiken UdSSR
United Nations UN
Upper Flight Information Region UIR
US Army Air Force USAAF
US Luftwaffe Europa / United States Air Force Europe USAFE
Verband Deutscher Flugleiter VDF
Very High Frequency VHF / UKW
Visual Flight rules / Sichtflugregeln VFR

WARNER. E Präsident der ICAO
Weltkrieg (2.) WW-II
World Meteorological Organisation (zuvor IMO) WMO
Zentral Europäische Pufferzone / Central European Buffer Zone CEBZ
Zentralstelle der Flugsicherung ZFF

KONTAKT

ANSA wird vertreten durch ihren Gründer und Vorsitzenden, Frank W Fischer. Sitz der Körperschaft ist Lüterkofen im Kanton Solothurn, Schweiz. Die Geschäftsstelle befindet sich in Kreuzlingen im Kanton Thurgau.

Frank W Fischer
Gründer und Vorsitzender ANSA

Sachverständiger für Flugverkehrskontrolle, Deutscher, mit über 50 Jahren Berufsausübung und Engagement in der Flugsicherung in 27-jähriger Tätigkeit als Flugverkehrsleiter im Betrieb der deutschen zivilen (BFS) und amerikanischen militärischen (USAFE) Flugverkehrskontrolle; Inhaber aller Arten ziviler und militärischer ATC Befähigungsnachweise; Flugsicherheitsuntersucher zu ATC Vorfällen; EU anerkannter ATM Sachverständiger für Flugverkehrskontrolle; ATC Lehrer, PPL Inhaber, ATC Instruktor und Luftfahrtjournalist mit ca. 100 Beiträgen in der Luftfahrtpresse.

ANSA
International Advisory Group Air Navigation Services
Eichhornweg 8
CH 8280 Kreuzlingen / TG, Schweiz

Telefon Schweiz: 0041 32 6650493 / E-Mail: info@atc-ansa.org

Links

Die folgenden Links führen zur ANSA Master Web-Site und liefern dem Besucher des Portals weitere Beiträge zum 100-jährigen Bestehen der Flugsicherung in Deutschland und zum Inhalt der Dokumentationsreihe über die „Entwicklung der Flugsicherung in Deutschland“.

www.atc-ansa.org
www.100jahreflugsicherung.de
www.flugsicherungsgeschichte.de
www.luftfahrt-bibliothek.de

IMPRESSUM

Anschrift

International Advisory Group Air Navigation Services (ANSA)
Eichhornweg 8, CH 8280 Kreuzlingen / TG, Schweiz

Telefon Schweiz:
0041 32 6650493

E-Mail-Adresse:
info @ atc-ansa.org

Vertretungsberechtigte Personen

Frank W Fischer, Vorsitzender ANSA, gemäss Art. 69 ZGB Schweiz, Helmut Ladurner, Geschäftsführer ANSA. Verantwortlich für die Beachtung der Datenschutzregeln ist der Vorsitzende.

Haftungsausschluß

ANSA übernimmt keinerlei Gewähr hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Haftungsansprüche gegen ANSA wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder aus der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Mißbrauch der Internetverbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen. Alle Angebote sind unverbindlich. ANSA behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Internetseiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Haftung für Verweise und Links

Verweise und Links auf Internetseiten Dritter liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs von ANSA. Es wird jegliche Verantwortung für solche Internetseiten abgelehnt. Der Zugriff und die Nutzung solcher Internetseiten erfolgen auf eigene Gefahr des Nutzers oder der Nutzerin.

Urheberrecht

Die Urheber- und Leistungsschutzrechte sowie alle anderen Rechte an Inhalten, Bildern, Fotos oder anderen Dateien auf der Internetseite gehören ausschließlich ANSA, Herrn Frank W. Fischer oder den explizit genannten Rechtsinhabern. Für die Reproduktion jeglicher Elemente ist die schriftliche Zustimmung der Urheberrechtsträger im Voraus einzuholen.

Literaturquellen

Dokumentation zur Entwicklung der Flugsicherung in Deutschland, 7 Bände, 1. Selbstverlag ANSA, eMail = info@atc-ansa.org / 2. Amazon Bücher

DATENSCHUTZ

Gestützt auf Artikel 13 der Schweizerischen Bundesverfassung und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundes (Datenschutzgesetz, CH-DSG) sowie der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO bzw. GDPR) hat jede Person Anspruch auf Schutz ihrer Privatsphäre sowie auf Schutz vor Mißbrauch ihrer persönlichen Daten. ANSA hält diese Bestimmungen ein. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt und weder an Dritte verkauft noch weiter gegeben. In enger Zusammenarbeit mit dem Hosting-Provider, Firma Alfahosting GmbH in Deutschland, bemüht sich ANSA, die Datenbanken so gut wie möglich vor fremden Zugriffen, Verlusten, Mißbrauch oder vor Fälschung zu schützen.

Logfiles

Beim Zugriff auf die von ANSA betriebenen Internetseiten werden über den Hosting-Provider folgende Daten in Logfiles gespeichert: IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browser-Anfrage und allgemeine Informationen zum Betriebssystem. Diese Nutzungsdaten bilden die Basis für statistische, anonyme Auswertungen, so dass Trends erkennbar sind, anhand derer ANSA die angebotenen Internetseiten entsprechend verbessern kann.

Cookies

Die von ANSA angebotenen Internetseiten verwenden technisch notwendige Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die beim Besuch der Internetseiten auf dem Computer des Nutzers bzw. der Nutzerin dauerhaft oder temporär gespeichert werden. Zweck der Cookies ist insbesondere die Analyse der Nutzung der Internetseite zur statistischen Auswertung sowie für kontinuierliche Verbesserungen.

Anfragen zum Datenschutz

Grundsätzlich speichert ANSA keine persönlichen Daten über die angebotenen Internetseiten. Systeme, wie etwa „Google Analytics“ werden grundsätzlich nicht verwendet. Persönliche Daten werden nur dann verarbeitet, wenn sich Internetseitenbesucher via E-Mail an ANSA wenden. Fragen zum Datenschutz sowie Auskünfte zu vermeintlich von ANSA gespeicherten personenbezogenen Daten werden jederzeit über die oben angegebene E-Mail-Adresse bzw. Postanschrift beantwortet.